

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
Tagblatthaus.

Geschäftszeit: 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich



6 Ausgaben.

Herausg.

Tagblatthaus Nr. 660-53.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.

Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugspreise: Im Verlag abgeholt: 360 Millionen M., in den Ausgabezeiten: 360 Millionen M., durch die Träger ins Haus gebracht: 1000 Millionen M., für eine Bezugszeit von 2 Wochen. — Bezugsbezeichnungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabezeiten, die Träger und alle Verlagsstellen. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise: Örtliche Anzeigen 200 Millionen M., Finanzanzeigen 250 Millionen M., Lokalteil-Anzeigen 300 Millionen M., ausw. Anzeigen 300 Millionen M., Art. Kellern 800 Millionen M., ausw. Kellern 1200 Millionen M. für die einseitige Kolonisation. — Alle Zeitungspreise sind freibleibend; Erhöhungen mit sofortiger Wirkung ohne besondere Mitteilung. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen u. Plätzen wird keine Gewähr übernommen. — Schluss der Anzeigen-Aufnahme 10 Uhr vorm.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Wilmersdorf Landwehrstraße 35, Fernsprecher: Rheingau 2186.

Nr. 176.

Samstag, 2. August 1924.

72. Jahrgang.

Totentlage.

Stunden gemeinsamer Not und gemeinsamen Leides verbinden. Über das Schicksal des einzelnen hinweg wird die Nation zur Trägerin eines Gesamtschicksals, das alle bindet. So ist auch die Totentlage zu erheben, die Totentlage um alle, die für ihr Vaterland gefallen sind. Auch das bitter-schmerzliche Ende des Weltkrieges kann das deutsche Volk nicht seiner Pflicht entgehen, den Toten die Treue zu wahren. Überflüssige Fragen nach der Verteilung von Schuld und Schicksal haben zu schweigen, wenn es diesen Erinnerungen gilt. Die in fremder Erde gebettet liegen, starben für ein Deutschland, an das sie glaubten. Kein Parteiunterschied, keine Zerklüftung nach Religion und Stand kann sie nachträglich berühren. Sie liegen vereint, wie sie vereint gestorben sind, und jeder Versuch, heute Parteihafter zu entscheiden, ist ein schweres Unrecht an ihnen.

Starben sie wirklich vergebens? Der große Gedanke der Augusttage 1914 war die über alles Trennende hinweg einigende Vaterlandsliebe. Sie ist auch das Vermächtnis der Helden, die das Höchste erreichten, was Menschen überhaupt erreichen können, als Opfer für andere zu fallen. Gerade das Unpersönliche dieses Schicksals ist auch das Persönliche an ihnen. Wie das Leben nur dann einen Sinn hat, wenn es in den Dienst der anderen gestellt wird und Licht und Wärme ausstrahlt, so bekommt auch der Tod erst dann seine alles abende Bedeutung, wenn er nicht mehr das Erlöschen eines einzelnen ist, sondern zu einem Symbol erhoben wird.

Die Jahrzehnte vor Ausbruch des Weltkrieges waren, rein äußerlich betrachtet, die glücklichsten in der deutschen Geschichte. Niemals stand das Reich so in sich geschlossen und achtunggebietend im Rate der Völker da, niemals haben Handel und Industrie, Landwirtschaft und Gewerbe eine solche glückverheißende Blüte entfaltet wie seit der Reichsgründung. Und doch ist es kaum ein Zufall, daß jene Zeit von einem starken Pessimismus erfüllt war. Ihre Philosophen waren Schopenhauer, Eduard v. Hartmann oder gar Büchner und Vogt. Nichts vom deutschen Idealismus der Kant und Fichte war mehr verspürbar. Das war mehr als eine Sache der Fachwissenschaft, es war im letzten Grunde der sichtbare Ausdruck einer inneren Verarmung über die der äußere Glanz nicht mehr hinwegtäuschen konnte. Trotz einiger Ansätze auf allen Gebieten des geistigen Lebens wird man die Vorkriegszeit doch immer als eine Periode des Epigonentums bezeichnen müssen. Was sie an großen Namen aufwies, und es gab ihrer schon etliche, das ragte nur noch in sie hinein. Die Träger waren alt und gingen bald zur Ruhe. Die Jugend aber rührte sich nicht. Wir sind vergesslich, sonst wüßten wir noch, daß diese Jugend in eine Gedankenleere hineinwuchs, daß sie dem Materialismus zu verfallen drohte.

Und da kam der Krieg. Wir dürfen heute nicht ungerecht sein; dürfen weder nach seiner Ursache noch nach seinem Ausgang unser Urteil bemessen wollen. Es war nicht Ausfluß törichter Abenteuerlust, sondern Beweis ehrlicher Vaterlandsliebe. Was sich damals regte und für einige Wochen das Bild eines geeinten Deutschland wie eine fata morgana vortäuschte, das war wieder der alte deutsche Idealismus. Nur wenige waren sich darüber wohl im klaren, daß Krieg nicht mehr wie im vergangenen Jahrhundert die Summe von einzelnen Ruhmestaten bedeutete, sondern daß der Tod Massenente halten würde.

Die Toten gehören keiner Partei, sondern der ganzen Nation, sonst hätte ihre freudige Selbstaufopferung den Sinn verloren. Einzelnheit gefüllt sich zu Einzelnheit und wird zum Leid der Millionen. In die Tiefe der deutschen Seele aber dringt an diesem Gedenktage vielleicht doch das Gefühl der Zusammengehörigkeit, regt sich vielleicht doch die Erkenntnis von der Schicksalsgemeinschaft, für die blühende Jugend vor der Dürre mußte. So stark war sie, und wir sollten an ihr verzweifeln, sollten nicht aus dem Gedenken die Kraft schöpfen, uns wieder auf das große Ganze zu besinnen, das man im Mittelalter so hübsch das gemeine Beste nannte? Erst wenn wir uns zu dieser Gefinnung wieder zurückfinden, haben wir den Toten des Weltkrieges den Zoll entrichtet, auf den sie Anspruch erheben können. Dann erst sind sie uns zurückgewonnen. Wie eine Mahnung klingt es aus den Worten des Dichters:

Seele, vergiß sie nicht,
Seele, vergiß nicht die Toten!
Sieh, sie umschweben dich,
Schauernd, verlassen.
Und in den heiligen Glut,
Die den Armen die Liebe schürt,
Künnen sie auf und erwärmen
Und genießen zum letzten Mal
Ihr verglimmendes Leben.
Seele, vergiß sie nicht,
Seele, vergiß nicht die Toten!

In Erwartung der Einladung an Deutschland.

as. Berlin, 2. Aug. (Drahtbericht unserer Berliner Abteilung.) Auch in Berlin erwartet man nunmehr die Einladung nach London von der heutigen Vollkonferenz. Man rechnet damit, daß die deutsche Delegation wahrscheinlich am nächsten Dienstag, dem Termin der nächsten Vollkonferenz, in London zur Stelle sein könnte. Der Stand der Beratungen in den drei Ausschüssen der Londoner Konferenz scheint aber den verantwortlichen Berliner Stellen noch so wenig feste Ergebnisse gezeitigt zu haben, daß es schwer ist bereits eine endgültige Stellungnahme zu finden.

Die größte Schwierigkeit scheint sich nach der Berliner Auffassung aus den Beratungen des dritten Ausschusses zu ergeben. Vom deutschen Standpunkt aus müssen gegenüber den vorläufigen Beschlüssen dieses Ausschusses in der Frage der Sachlieferungen die stärksten Bedenken geltend gemacht werden. Frankreich verlangt eine sehr weitgehende Freiheit in den Bestimmungen über die Art und die Menge der deutschen Sachlieferungen, so daß die deutsche Industrie wahrscheinlich garnicht in der Lage sein wird, diese Forderungen jederzeit zu erfüllen, und daß daher sehr leicht eine deutsche „Verfehlung“ festgestellt werden könnte. Andererseits befürchtet man bei der Durchführung dieses Planes eine so

starke Behinderung der deutschen Industrie in ihren Dispositionen, daß man direkt eine Gefährdung der deutschen Nahrung aus diesem Eingriff in die Wirtschaft befürchten zu müssen glaubt. Da eine solche Wendung aber dem Sinn des Sachverständigen-Gutachtens direkt zuwiderlaufen müßte, ist man der Auffassung, daß die Pläne des dritten Ausschusses in dieser Form nicht in die Wirklichkeit umgesetzt werden können. Nicht viel geringer sind die Schwierigkeiten, die sich aus den Beschlüssen des zweiten Ausschusses über

die wirtschaftliche Räumung ergeben. Es ist dafür der 15. Oktober in Aussicht genommen. Aber dieser Termin wird zur Folge haben, daß zwischen dem Inkrafttreten des Gutachtens und seiner praktischen Durchführung ein Zwischenzustand eingeschoben wird, der für die deutsche Wirtschaft sehr bedenklich wäre. Es ist anzunehmen, daß gerade in diesem Punkt von der deutschen Delegation in London eingehende Gegenvorschläge gemacht werden dürfen. Nur der erste Ausschuss hat seine Arbeiten abgeschlossen. Aber die Annahme der französischen Formel über die Sanktionsfrage ist trotz der erreichten Widerungen für Deutschland außerordentlich bedenklich, und man kann daher auch diesen Beschluss höchstens als eine Diskussionsbasis ansehen, auf der die deutschen Delegierten ihre eigentliche Arbeit aufzubauen haben.

Die Frage der militärischen Räumung ist von der Konferenz bekanntlich ausgeschlossen worden, weil Frankreich beabsichtigt, diese Frage mit den Verhandlungen über einen deutsch-französischen Handelsvertrag zu verbinden. Nun steht Deutschland zwar vor einer Periode, die eine ganze Reihe von Handelsvertragsverhandlungen erwarten läßt. Im Augenblick aber fehlt uns noch die nötige Grundlage eines deutschen Zolltarifs, und vor allem muß es auch unmöglich erscheinen, Handelsvertragsverhandlungen unter einem politischen Druck zu führen. Ob in diesem Zusammenhang auch

die Frage der Räumung der Kölner Zone eine Rolle spielen werde, steht noch dahin. Auf jeden Fall scheint die deutsche Delegation in London vor schwierigen und verantwortlichen Problemen zu stehen, deren ganze Kompliziertheit sich umso mehr auswirkt, je näher man an sie herantritt. Gleichwohl besteht in englischen Konferenzkreisen die Hoffnung, daß man wenn die Deutschen erst mit am Verhandlungstisch sitzen, im Laufe der nächsten Woche schneller und erfolgreicher weiter kommen wird als in den zurückliegenden Abschnitten der Konferenz.

Die heutige Vollkonferenz noch unsicher.

London, 2. Aug. (Drahtmeldung unseres Londoner Sonderberichterstatters.) Die Abhaltung der heutigen Vollkonferenz ist noch keineswegs sicher. Sie ist zwar auf 11 Uhr vormittags angesetzt worden. Auf der Tagesordnung steht die Entgegennahme des Berichtes der ersten Kommission, in Zusammenhang mit dem französischen belästigten Schiedsrichtersvoranschlag, der gegenwärtig dem dritten Komitee zur Beratung vorliegt. Da der französische Voranschlag ein unteilbares Ganzes bildet, handelt alles von dem Ergebnis der Beratungen des dritten Komitees ab, die aber bis zur Stunde ergebnislos verlaufen sind.

Auf der Suche nach der entscheidenden Kompromißformel.

London, 2. Aug. (Drahtmeldung unseres Londoner Sonderberichterstatters.) Der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ berichtet, daß die Vollkonferenz auf heute morgen 11 Uhr einberufen werden soll. Bis in die späten Abendstunden des gestrigen Tages war es zweifelhaft, ob ein vollständiges Übereinkommen zwischen den Alliierten erreicht werden würde, das zur Einladung der deutschen Delegation notwendig ist. Über den Verlauf der gestrigen Besprechungen sind noch weitere Einzelheiten nachzutragen. Das dritte Komitee, das gestern vergebliche Anstrengungen zu einer Einigung machte, ist abends wieder zusammengetreten. Es ließ nach dem Abenden eine Erholungspause eintreten und ist darauf wieder zusammengetreten. Die Verhandlungen werden heute früh wieder aufgenommen werden. Der Kernpunkt der Schwierigkeiten besteht in der französischen Forderung, daß unter keinen Umständen die Entscheidungen des Überweisungskomitees nach dem Dawes-Bericht angefochten werden können. Die französische Regierung begründet diese Forderung damit, daß sie in ihrem Haushalt mit einigermaßen bestimmten Einnahmen aus den Reparationszahlungen rechnen müsse, da sie sonst nicht in der Lage sei, den Haushalt in Ordnung zu halten. Dies widerspricht aber dem Geist und auch dem Buchstaben des Dawes-Berichtes, nach dem die Höhe der Zahlungen nicht abhängen darf von den Bedürfnissen der Gläubiger, sondern von denen des internationalen Weltmarktes. Es besteht hiernach, wenn auch nicht in ultimativer Form wie vor einer Woche, ein scheinbar unüberbrückbarer Widerstand der Bankwelt gegen den Versuch, den Sinn des Dawes-Berichtes in seiner finanziellen Bedeutung umzuwenden. Es liegen verschiedene Kompromißformeln vor, um den französischen Forderungen und den von England vertretenen Bedenken zu begegnen. Der Vorsitzende des Komitees, Rindersley, einer der Sachverständigen, vertritt gleichzeitig neben den Interessen der englischen Politik die Sachverständigen und die Bankwelt. Es wird der Vorschlag gemacht, daß bei einer Annullierung von Guthaben auf Reparationskonto, wenn dieses mehr als 5 Milliarden übersteigt, eine Verurteilung gegen das Überweisungskomitee möglich sein kann, auch dann, wenn der Verdacht deutscher Finanzmanöver vorliegt. Bisher hat die englische Delegation all diesen Vorschlägen unerschütterlich widerstanden. Die französische Delegation ist hierüber verbroffen. Oberst Logan bemüht sich zurzeit ebenfalls eine Kompromißformel zu finden über die entscheidenden Punkte der gegenwärtigen Verhandlungen des Sachlieferungskomitees.

Konferenzschluß am Donnerstag?

Paris, 2. Aug. Der Sonderberichterstatter des „Quotidien“ schreibt aus London, die englischen Delegierten seien der Meinung und Macdonald habe gestern nachmittag die Hoffnung ausgesprochen, daß die Konferenz am Donnerstag der nächsten Woche zum Abschluß kommen könne. Wie dem auch sei, neben den eigentlichen Konferenzarbeiten der Ausschüsse, die ausschließlich die Ausführung des Sachverständigen-Planes zum Gegenstand haben, seien Besprechungen der französischen, belgischen und deutschen Regierung im Gange. Die wichtigsten Besprechungen bezögen sich auf die Räumung des Ruhrgebietes. Die englische Delegation werde natürlich auf dem laufenden gehalten, da es der gemeinsame Wunsch Herriots und Macdonalds sei, die beiden Fragen der Befragung des Ruhrgebietes und der Kölner Zone miteinander zu verbinden. Gestern nachmittag habe Macdonald einen umfangreichen Bericht seiner Rechtsachverständigen über die Befragung des Kölner Brückenkopfes erhalten und mit nach Chequers genommen. Es wäre also verfrüht, wenn man jetzt schon sagen wollte, auf welcher Grundlage die Verständigung in diesen beiden Fragen zustandekommen werde.

Die Reparationskommission.

Paris, 1. Aug. Der Sonderberichterstatter der Havasagentur meldet aus London: Die Reparationskommission ist heute vormittag am Sitz der französischen Delegation offiziell zusammengetreten. Die Sitzung dauerte von 11 bis 1 Uhr. Der Bericht des Dritten Komitees über die Verurteilung der deutschen Mitglieder ist ihr noch nicht zugegangen. Die nächste Sitzung der Reparationskommission findet morgen vormittag statt.

Die bisherigen Entscheidungen der dritten Kommission.

Räumungsfrage und Reparationsproblem.

Der deutliche Überwachungsplan.

Der wiederauferstandene Prater.

Nun wurde die Formel für die Bratersaufkunft gefunden: er wird seine Brateranomie von Grund auf vorfinden und doch — Brater als bisher — der Brater sein. Das sonderbarste Stück Wiens, die von Individualität adumarte Erde, wird in die große Interessengemeinschaft einer neuzeitlichen Betriebsform eingegliedert, der Brater wird Alienat-Gesellschaft. Die Braterleute selbst, die Bubenerren, die Ringelweilensgen, die Witze und Schickelmannner haben sich, gefördert von behörhlichen Stellen, zu dieser Aktion zusammengelunden und wollen unter Wabrung der Brateranomie und unter inniger Bedachtnahme auf den ungeraleichlichen landschaftlichen Nahmen einen Weltbrater in Wien erstehen lassen. Dazu werden technische Wunder herangezogen, Lichtquellen, erschlossen, Attraktionen gewonnen. In diesem Weltbrater aber wird der Urahn das höchste Ringelweil, das sanfte, Kinderbera erfreuende Marionettenbühnchen, wird das

In der Frage der Schiedsgerichtsbarkeit! (Helfender Vorschlag vor: Das Organisationscomité soll einen neutralen Schiedsrichter ernennen, sofern keine Einstimmigkeit in der Frage der Verfehlungen erzielt werden kann. Wenn aber die Verfehlungen hauptsächlich Produkte betreffen, so würde die Aufgabe des Schiedsrichters nur darin bestehen, festzustellen, ob eine Verfehlung vorliegt oder nicht. Bei Bejahung der Verfehlung würde die deutsche Regierung zur Wiederaufmachung verpflichtet sein. Wenn es sich aber um nebensächliche Produkte handelt, dann würde das Schiedsgericht nicht nur zu entscheiden haben, ob eine Verfehlung vorliegt oder nicht, sondern die deutsche Regierung müßte die Alternanten zu einer Wiederaufmachung des Schadens veranlassen. Der Schiedsrichter würde durch einstimmigen Beschluß des Organisationscomités zu ernennen sein. Falls hierbei keine Einstimmigkeit erzielt werden sollte, hat der Präsident des internationalen Schiedsgerichtshofes in Haag zu entscheiden. Ebenfalls ist diese Gerichtsbarkeit vorzuziehen, wenn die Reparationscommission und die deutsche Regierung nicht in der Lage sein sollen, sich über die Liste der Einkäufe, die durch die Alliierten in Deutschland mittels der angelassenen Güter, die Reparationscomité vorzunehmen sind, zu einigen.

Fortschritte in den Beratungen.

Wie verlautet, hat sich die britische Delegation heute eingehend mit der Frage befaßt. Die von der Konferenz erreichten Fortschritte wurden für so beständig angesehen, daß Macdonald sich entschloß heute abend nach Chequers zu fahren. Er wird morgen zur Vollziehung der Konferenz, die um 11 Uhr stattfinden soll, wieder zurück sein.

Rammervertagung in Paris.

Paris, 1. Aug. Die Kammer hat sich heute vormittag auf unbestimmte Zeit vertagt und dem Präsidenten überlassen, im Einvernehmen mit der Regierung das Haus wieder einzuberufen. Die Vertagung wurde durch Handaufheben mit großer Mehrheit beschlossen.

Das aber ist das Zeichen der Zeit: das hiedermeisterliche Wienerium ist Attiengemeinschaft geworden. Der Weg vom "Burstel" — zum Welttrater ist durchgemessen. Auch solches ist neues Leben nach toter Zeit. Schön aber ist's, daß trotz alledem der Brater — der Brater bleiben wird. M. Pr.

Aus Kunst und Leben.

* Das Geheimnis des „Lebenselixiers“. Der „Bauerer der Chirurgie“, der amerikanische Arzt Dr. Alex. Carrel vom New Yorker Rockefeller-Institut hat die Lebensersammlung des Britischen Kriegerkreuzes in Bradford besucht und dabei interessante Mittheilungen über seine neuesten Forschungen gemacht. Er glaubt, dem so oft gesuchten „Lebenselixier“ auf der Spur zu sein. Carrels berühmtes Experiment ist die nun bereits 12 Jahre durchgeführte Lebenserhaltung eines Hühnerherzens, das aus dem Körper entfernt und in eine besondere „Kultur“ gesetzt wurde. Alle 2 oder 3 Jahre wird es in eine frische „Kultur“ eingepflanzt, der von Zeit zu Zeit das Blut von alten und jungen Hennen zugeführt wird. Es hat sich nun gezeigt, das das Blut der alten Hennen das Wachstum des Organismus auslöst, während das der jungen Tiere es beschleunigt. „Die Aufgabe ist“, so sagt Carrel, „die Zellen des Körpers lebendig zu erhalten, gerade so wie Batterien, und zu gleicher Zeit genau zu beobachten, wie sie leben. Blut junger Lebewesen enthält unweifelhaft eine Lebenssubstanz in viel größerer

Berlin, 2. Aug. Die am 3. August vor dem Reichstagsgebäude stattfindenden Gedensfeiern des deutschen Volkes zu Ehren der Opfer des Weltkrieges werden pünktlich um 11 Uhr beginnen. Der evangelische Feldpropst der Reichswehr, Schlegel, wird eine Ansprache zum Gedenken an die Gefallenen des Weltkrieges, der stellvertretende Feldpropst der Reichswehr, Generalvikar Schwandborn, eine Ansprache zum Gedächtnis an die vom deutschen Volk gebrachten Kriegsoffer halten. An diese Ansprachen der zurzeit amtierenden Feldpropste der Reichswehr wird sich eine Ansprache des Reichspräsidenten anschließen.

München, 1. Aug. Die Konz. Hoffmann meldet amtlich: Am kommenden Sonntag, den 3. August, werden wie in übrigen Reichs auch in Bayern aus Anlaß der 10jährigen Wiederkehr des Tages des Kriegausbruchs Feiern für die Opfer des Weltkrieges veranstaltet. Die katholischen und evangelischen Gottesdienste werden diesem Gedächtnis gewidmet sein. Die Beamten werden zur möglichst zahlreichen Teilnahme an diesen Gottesdiensten eingeladen.

Ein deutsch-tschechoslowakisches Wirtschaftsabkommen.

Berlin. 1. Aug. Die Iett dem 15. Juli im Ganzen beizubehaltenen deutsch-schweizerischen Verhandlungen über eine Anzahl von Wirtschaftsfragen führten am 31. Juli zur Unterzeichnung eines Protokolls, in dem die beiden Reierungen sich gegenseitig hinsichtlich der Einfuhr einer Anzahl Waren Erleichterungen ausprechen. Das Protokoll wurde deutscherseits vom Ministerialdirektor von Stodhammer vom auswärtigen Amt und schweizerischer Seite von Legationsschatz Dr. Jbl von der schweizerischen Gesandtschaft unterzeichnet. Es tritt am 7. August in Kraft.

Bayern und die Eisenbahnfrage.

Berlin, 2. Aug. Blättermeldungen aus München zufolge sind die Verhandlungen zwischen Bayern und dem Reich nicht abgebrochen sondern nur unterbrochen worden. Mann und wo die Verhandlungen weitergeführt werden, wird von den Ergebnissen der Londoner Konferenz abhängen. Von der bayerischen Regierung wird versichert, daß ihr nichts ferner läge, als dem Reich außenpolitisch in der Eisenbahnfrage Schwierigkeiten zu machen.

Keine Erhöhung des Brotpreises.

Berlin, 2. Aug. Die Befürchtungen weiter Kreise der Bevölkerung über eine bevorstehende Erhöhung des Brotpreises wegen Steigerung der Mehlpreise in der letzten Zeit sind, wie die Blätter melden, arumblos, weil die Mehlpreise in den letzten Tagen, von leichten Schwankungen abgesehen, konstant geblieben sind und voraussichtlich bleiben werden. Die angesichts der Mehlpreissteigerungen eingeleiteten Verhandlungen zwischen den Organisationen der Bäcker und den zuständigen Kommunalbehörden über die Frage der Erhöhung des Mehlprieses sind daher auch nicht wieder aufgenommen worden.

Kündigung der Lohnordnung im Ruhrbergbau.

Essen, 1. Aug. Heute nachmittag ging den Bergarbeiterverbänden des Ruhrgebietes die bereits angesagte Kündigung der Lohnordnung im Ruhrbergbau zu. Die Vorstände der Bergarbeiterverbände werden in den nächsten Tagen zu dieser Kündigung Stellung nehmen. Es wird beabsichtigt, gemeinsame Vorschläge und Richtlinien für eine neue Lohnordnung auszuarbeiten. Die Verhandlungen mit den Zechenverbänden dürften vor Mitte August nicht zu erwarten sein.

Die Gewerkschaften und das Washingtoner Abkommen.

Berlin, 1. Aug. Wie verschiedene Blätter melden sind Vertreter der Spingengewerkschaften aller drei Richtungen, nachdem sich außer dem Gewerkschaftsring nun auch christliche Gewerkschaften unter gewissen Voraussetzungen für den Volksentscheid über das Washingtoner Abkommen ausgesprochen haben, heute Vormittag zu einer gemeinsamen Konferenz zusammengetreten. Zweck der Beratungen ist die Herbeiführung einer endgültigen Regelung der Frage des Volksentscheids.

Stärke als das Blut aller Lebewesen, und wenn es gelingen sollte, diesen besonders der Jugend eigenen Stoff festzustellen, so würde man ein wirkliches Lebenselixier gefunden haben, das die Wissenschaft vielleicht dann aus dem jungen Körper entfernen und in einen älteren Körper überführen könnte. Bis jetzt ist freilich die Feststellung einer solchen Substanz noch nicht gelungen."

Theater und Literatur. Das Justizblatt der Blätter der Bucherstube am Museum enthält einen Probeabschnitt („Salome“) aus der neuen Bild-Biographie Karl Dagensmanns. Zum 60. Geburtstag von Ricarda Huch widmet dann Martin Essler der bekannten Dichterin einen Aufsatz. Willi Dünwald würdigt das Lebenswerk Frank Wedekinds in einem Essay (aus dem demnächst erscheinenden Buche „Der olympische Wagen“). Gedichte von Mie Raun, literarische Sammelberichte und Buchbesprechungen bilden den weiteren Inhalt. — Wie die „Berl. Volksztg.“ meldet, soll Max Reinhardt im Herbst in New York Offenbachs „Orpheus in der Unterwelt“ inszenieren, das in englischer Sprache gespielt werden soll. Er hat jetzt für das amerikanische Gaietyum am Max Baileenberg verpflichtet, der in diesen Aufführungen den Jupiter englisch spielen soll. Karl Vollmoeller hat ein neues Mimodrama vollendet, das „Der Alagenerwärtige“ heißt und seine Uraufführung in London in einer Inszenierung von Max Reinhardt haben soll. Reinhardt wird in der kommenden Saison also in Berlin, Wien, New York und London inszenieren. — Vor kurzem ist in Bath (New York) ein Denkmäl für Sarah Bernhardt enthüllt worden. Das Grundstück wurde durch den Richter Charles Beau, der ein Freund der großen Tragödin war, zur Verfügung gestellt. Das Denkmal stellt eine Mauer dar, die mit Reliefs schmückt ist und in der Mitte eine Gedenktafel trägt.

Bildende Kunst und Musik. General Dawes, dessen Wirkungsplan die Staatsmänner der gesamten Welt in Atem hält, ist unter die Komponisten gegangen und hat ein Violin-Konzert geschrieben, das zum erstenmal von Arth. Kreisler öffentlich gespielt worden ist.

Wissenschaft und Technik. Von einer internationalen Erfindung für Blinde berichtet das „Epo-ranto-Ligilo“, die seit 17 Jahren jetzt in Stockholm erscheinende internationale Epo-ranto-Blindenzeitung, die in Blindenschrift gedruckt wird. Danach ist dem Erfinder verschiedene Spezialmaschinen schaffungsweise die Konstruktion einer Maschine gelungen, die den zu lesenden Text einer Druckschrift auf eine durchsichtige Alphabet-Tafel projiziert und gleichzeitig durch eine Seelenleuchte entsprechend der Lichtstärke der Buchstaben auf eine damit elektrisch verbundene Sprechmaschine wirft und so die gedruckte Schrift als hörbare Lautschrift überträgt.

Bestimmung einer Kommission (Ministerium des Innern) zur Prüfung der Verfassung. Dann sollten dem Kreis noch Anteile an der Reichseinkommensteuer, von der Kärntnerische Steuer, sowie Zuschläge zu den Realsteuern für den Kreis beibehalten und die Bezirksabgabe. Mit Einschluß der durchlaufenden Gelder bestritt sich die Einnahme des Kreises auf 1.533.200 M. Diese Einnahmen werden in entsprechenden den Titeln an Ausgabe befördert und mit kleinen Abänderungen angenommen.

Hochsommer- und Reisekleidung

Empfehle aus meinem reichhaltigen, im Preise stark reduzierten Lager:

Lüster-Sakkos	38.— 32.— 29.50 24.— 19.50 16.— 13.50	12.—
Flanell- u. Cöper-Hosen	29.75 24.— 19.75 14.—	8.—
Wasch-Joppen	16.50 13.50 12.— 9.75 8.— 6.75	5.75
Wasch-Anzüge	45.— 42.— 38.— 32.— 28.— 22.—	19.50
Sport-Anzüge	82.— 75.— 68.— 58.— 48.— 38.—	28.—
Sport-Anzüge mit langer u. Breecheshose	120.— 110.— 98.—	88.—
Loden - Mäntel	72.— 65.— 58.— 48.— 38.— 32.— 28.—	24.—
Loden - Joppen	19.25 16.— 14.—	11.75
Wind-Jacken	42.— 32.— 28.— 24.— 21.— 19.50	16.50
Breeches-Hosen	24.— 19.75 18.— 15.— 9.75	5.50
Covercoats u. Raglans	82.— 78.— 72.— 68.— 58.— 48.—	36.—

Rohseidene Sakkos u. Anzüge, in Qualität, sehr preiswert.

Tiroler-Anzüge, Stutzen, Wickelgamaschen,
Rucksäcke, Gürtelwesten

1 Grundmark = 1 Billion

Ich mache meine werthe Kundschaft auf mein gut sortiertes Lager in **Chauffeur- u. Dienerkleidung** aufmerksam u. bitte um gefl. Besichtigung ohne jede Verbindlichkeit

Heinrich Wels
Kirchgasse 64. Gegenüber Mauritiusplatz

*Echte
Wagner*

die rühmlichst bekannte, vorzügliche
„Holstein'sche
Eigelb-Pflanzenbutter“
(vegetab. Margarine)

ist und bleibt die unerreichte, ideale Qualitätsmarke.
Stets frischeste Ware, eiskühlt, erhältlich im

Alleinverkauf für Wiesbaden:
Heinrich Krück, Michelsberg 15, Ecke Coulinstraße. 903

Ein Opel-Wagen

2-Sitzer, 4/14, fast neu, mit Licht und Anlasser,
abreisefähig billig zu verkaufen.

Nassauisches Auktionshaus Erich Witte
Kirchgasse 3. Telephone 43.
— Handelsgerichtlich eingetragen. —

2/2 Stück
glanzhellen
**Apfel-
Wein**
per Liter 0.25 G. M.
abzugeben. Von Kesselt.
Abz. erb. unter S. 678
an den Tagbl.-Verlag.

Eine Partie
1/4 u. 1/2
Stück **Fässer**
frisch gefüllt u. fast neu.
Kalkantenholz. Sehr ge-
eignet für Apfelwein.
Preiswert zu verkaufen.
H. Bender,
Kellerei 2. Tel. 4923.

Sie haben vergessen

sich ein Los der
Frankfurter Pferdelotterie
à Mk. 2.— zu kaufen. F113
G. W. d. G. Mk. 90000.
Überall erhältlich oder vom
Landwirtschaftlichen Verein Frankfurt a/M.
Ziehung 6. August.

Weisse lein. Leintücher

ohne Naht, garantiert fehlerfrei,
aus bestem Spinnarn gewebt, welche ich zu
Erzeugerpreisen ausverkaufe:
150 cm breit, 225 cm lang, 1 Stück 8 Mt.
kleinste Abnahme von 3 Stück an, versendet franco
Nachnahme Spezial-Vorzug

Leinenweberei Marjit & Co., Wiesbaden
(Kleie Dankschreiben für solche Ware.) F113

Die Gelegenheit ist da!

Ich fertige Anzüge nach Maß zu spottbilligen
Preisen, von 40—80 Millionen. Teilzahlung ist ge-
statet. Bei der ersten Anzahlung erhalten Sie den
gekauften Gegenstand ausgehändigt. Wenn Sie den
Stoff stellen, sind auch dieselben Bedingungen.
In Verarbeitung wird zugesichert.

M. Schabazohn
Höckerstraße 47

Seltener Gelegenheitskauf!

Schönes apartes solides mahl. poliertes Wohn-
oder Speisezimmer, besteh. aus Büfett (tunen Tisch),
mit Facettenglas, Bruchstück, Kredenz, Ausziehtisch
und 6 wunderbaren Lederstühlen, dazu passend
Schreibtisch mit Aufsatz, Messingverglasung, Bügel,
auter Tischstühle und Trumeaupanel mit gefälscht.
Glas, Umstände halber preiswert abzugeben.

Besichtigung jederzeit, auch Sonntags bis 3 Uhr.
Hermannstr. 17, 1 r. Tel. 2447.

Lustort Niedernhausen i. L.

Pension „Schöne Aussicht“.

Am Walde gel. Gedächtnis einger. Zimmer mit und
ohne Pension. Gute und reichliche Verpflegung.



Beste Verpflegung. F200

Pension von 6.50 Mk. an. Tel. 31.
Einkl. mod. Haus. Neuzeitlicher Komfort.
Bahn- und Postauto ab Bingerbrück. Dir. A. Klek.

Katzenelnbogen im Taunus
ca. 300 m ü. d. M.

Hotel u. Sommerfrische Bremser
Weinhandlung, Fernruf Nr. 1.
Erstklassiges Haus. 20 Fremdenzimmer.
Elektrisches Licht. Zentralheizung.
Jagd Gelegenheit. Mäßige Preise.

Die

Wieder-Eröffnung

meines Spezialgeschäftes für

haus- und Küchengeräte

gebe ich hiermit meiner verehrl. Kundschaft bekannt.

Meine Waren sind **außerordentlich billig**. Beispiele:

Aluminiumfleischtöpfe

Satz mit Deckel	4 ⁹⁵	6 ⁸⁰	7 ⁸⁰
bordiert			
Satz mit Deckel	7 ⁸⁰	10 ⁸⁰	14 ⁸⁰
unbordiert			

Satz (4 Stück) **Stielkasserollen** 4.80

Ferner alle Haushaltswaren besonders billig.

J. Wörz, Am Markt 3

Küchengerätehaus.

Der Einkauf von Betten ist Vertrauenssache!

Mein modernes Spezialhaus

welches fast alle Artikel im eigenen Betrieb herstellt,

bringt nur Qualitätswaren zum Verkauf

Eine Prüfung meiner Angebote wird Ihnen meine außerordentliche Leistungsfähigkeit bestätigen



Besonders preiswert

Bettfedern

hervorragende Qualität

Pfd. 3³⁰

Betten-Spezialhaus

BUCHDAHL

Langgasse 25.

Matratzen	3teil., m. Kopfkeil, Seegrassfüllung	Mk. 30.—, 21.—	1775
Matratzen	3teil., mit Kopfkeil, Wollfüll., Mk. 46.—, 40.—, 33.—		27—
Matratzen	3teilig, mit Kopfkeil, beste Kapokfüll., Mk. 98.—, 90.—		85—
Matratzen	3teil., m. Kopfkeil, Haarfüll., Mk. 140.—, 132.—		125—
Steppdecken	mit Woll- u. Halbwollfüll.	Mk. 46, 39, 24,	16—
Daunen-Decken		Mk. 120.—, 105.—, 95.—	68—

Aufarbeitung von Steppdecken, Daunendecken u. Matratzen

Metallbetten	mit Zugfeder- und Holzmatratze	Mk. 48.—, 42.—, 34.—	26 ⁵⁰
Kinderbetten	Holz und Metall	Mk. 52, 42, 36, 27,	17 ⁵⁰
Deckbetten	reichlich gefüllt	Mk. 29.—, 24.50,	19—
Deckbetten	mit Halbdunenfüllung	Mk. 37.50,	30—
Kissen	besonders preiswert	Mk. 14.50, 10.75, 8.25,	6—
Bettfedern u. Daunen		Mk. 19.—, 13.50, 8.50 bis Mk.	0.90

Reinigung von Bettfedern und Daunen

Wertbeständigkeit

auch bei

täglich fälligen Sparkassenguthaben

und gewähren **15 %** Zinsen.

F355

Kündigungsgeld mit Verzinsung von 18% und entsprechend höher nach Vereinbarung.

Nassauische Landesbank — Nassauische Sparkasse.

Achtung!

Forbert bis zum 10. August d. J. von Eurem Vermieter den Nachweis der Verwendung der Gelder für laufende Instandsetzungsarbeiten.

Kommt der Vermieter seiner Verpflichtung nicht nach, so wendet Euch mit einem entsprechenden Antrag an den Magistrat der Stadt Wiesbaden, welcher das weitere zu veranlassen hat. Alles Nähere in der Geschäftsstelle des Mieter-Schutzvereins, Kollstraße 8.

Mieter!

Hier neue mit Garantie beplante Blumenkisten in ver. Größe 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Jetzt

Zahnbürsten 0.35

1 Posten, Celluloid, St.

Frisierkämme 0.35

1 Post., schwarz, weiß, farbig St.

Gummischwämme 0.48

1 Posten St. 0.68

Kopfbürsten 0.75

1 Posten . St. 0.95

Kammgarnituren 0.95

Kamm u. Spange weiß allerfeinste Qualität früher 3.—

Kammgarnituren 0.95

Kamm u. Spange, braun u. havanna, durchbroch.

Haarwasser 0.95

1 Posten, Birkenwasser, Kamillenwasser, Eiskopfwasser, Eau de Quinine, Brennnesselwasser, Lavendel, St. Thomas-Bay-Rum, Chypre, Rote Rose, Edelflieder, Arnica-Franzbranntwein, jede Flasche

Zahnpasta 0.25

Odonata, Wolff & Sohn, Tube

Blumenseife 0.68

6 Stück

Lanolin-Fettseife 0.75

Dreiring, 3 St.

Mandelseife 0.75

6 Stück

Weißer Fliederseife 0.85

. . . 3 Stück

Lanolin-Fettseife 0.85

Wolff & Sohn 3 Stück

Badeseife, runde 0.85

große Stücke, 3 Stück

Glycerinseife 0.85

3 Stück im Karton

Blumen-Fettseife 0.95

6 Stück im Karton

Badeseife, groß 0.95

3 Stück im Karton

Rosenseife, groß 0.95

3 Stück im Karton

Kaloderma-Seife

Wolff & Sohn, 3 Stück 1.75

Indische Blumen-seife

Wolff & Sohn 3 Stück 1.50

Blumen-Fettseife

Wolff & Sohn, 6 Stück 1.00

Hauben-Netze

1 Dutzend 0.95

Kopfwaschpulver

„Auxolin“ . 6 Stück 0.90

Eau de Cologne

echt Jülichplatz 4 . . 0.90

Eau de Cologne

double, große Flasche 0.75

Crema-Mousson

großer Topf 0.95

Closettpapier

Krepp . . . 6 Rollen 0.95

Kernseife

abgelagert 4 Stücke à 420 gr. 0.95

laKernseife

6 Doppelstücke 0.85

Seifenpulver

7 Pakete 0.95

Preise in Grundmark

1 Grundmark = 1 Billion

Nur soweit Vorrat

FRANZ

ZIMMERMANN

Kirchgasse 29 Ecke Friedrichstr. Kirchgasse 29

Preiswerte

MASS-ANFERTIGUNG

erstklassiger

Kleider und Mäntel

auch aus zugegebenen Stoffen.

amenmoden **J. Hertz** Langgasse 20

Umänderungen — Modernisierungen in dem Monat August empfehlenswert.

Brennholz

offenfertig gespalten, per 3 St. 1.60.

Unmachholz

ff. gespalten, per 3 St. 1.25 Mk.

Alles trocken u. frei Haus von 1 St. an.

C. Haas u. Co., G. m. b. H., Holz- und Kohlenhandlg., 72 Rainer Straße 72, am Hauptbahnhof.

Preis: Mittag- u. Abendessen

Reststr. 11, 1.

Gute, Bratmittagsst. 60 W. Adolfsstraße 6. 1.

Das Neueste!

Keinen schiefen Absatz mehr

durch Tragen meiner drehbaren Lederseife. Garantie: Mehrfache Haltbarkeit. Patentamt. gem. Ludwig Zimmermann, Schuhgeschäft, 45 Bleichstraße 45.

Neuanfertigung sowie Umänderungen

an Damen- und Kinder-Garderoben, Kostümen — Mänteln, garantiert tadelloser St. S. Herter, Sedanstraße 1, 2 St. r.



stärkt und reinigt den Haarboden u. verhindert die Schuppenbildung. Hinterläßt einen lieblichen, nicht aufdringlichen Veilchengenuch! Preis die Flasche Mk. 2.25 und 3.50

Zu haben in Apotheken, Drogen-, Friseur- u. Parfümerie-Geschäften
F. Wolff & Sohn
Karlsruhe.

Diese Woche bringen wir im Parterre auf Extratischen

Damen-Wäsche und Wäsche-Stickereien

nur Qualitätswaren, in sehr großen Sortimenten
zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Garnitur, Taghemd und Beinkleid aus gutem Waschestoff, mit Hohlraum,	4.95
Garnitur, Taghemd und Beinkleid mit Hohlraum und bestickt	7.85
Taghemden mit Languette, aus gutem Stoff	2.45
Nachthemd mit Hohlraum und Stickerei	6.95
Nachthemd mit Stickerei und ausgebogi	7.95

Garnitur, Taghemd und Beinkleid mit Hohlraum und ausgebogi	5.95
Garnitur, Taghemd und Beinkleid reich bestickt und ausgebogi	8.50
Kissenbezüge aus gutem Kretonne, ausgebogi	2.95
Kissenbezüge, 1a Linon, elegant gestickt, mit Hohlraum	5.25
PrinzeBröcke mit Stickerei und Träger	4.95

Garnitur, Taghemd und Beinkleid mit schöner Stickerei und ausgebogi	6.95
Garnitur, Taghemd und Beinkleid mit eleganter Stickerei und Hohlraum	9.85
Kissenbezüge mit Hohlraum und gestickten Ecken	3.95
Kissenbezüge gestickt und mit Hohlraum	4.75

1 Posten eleganter Damen-Wäsche
Handarbeit, besonders preiswert.

Wäsche-Stickereien in unseren bekannt guten Qualitäten, riesige Posten **enorm billig.**

Sehen Sie sich unser Wäsche- und Stickereifenster an.

1 Grundmark = 1 Billion,

BORMASS.

K184

◀ Lederkoffer ▶

„Handgenähte Sattlerware“

in konkurrenzloser Auswahl.

Thelen & Bohlmann Thelen & Bohlmann
Häfnergasse 4 Faulbrunnenstr. 8
neben Erich Stephan. kl. Laden n. d. Kirche.

Rolläden u. Jalousien

repariert und liefert

Spezial-Werkstätte Wilh. Krombach
Grantenstraße 19. — Telefon 2156.

Preiswert
in **bester Qualität** und **größter**
Auswahl finden Sie bei mir
Kerrenstoffe
jeder Art.

Stets Eingang von Neuheiten!
Alle noch vorrätigen Sommerwaren
zu und unter Einkaufspreis.

Christine Franger-Litter
Deitzheimer Straße 25
Eingang Hellmündstraße.

Damenhüte

Damen können das Putzmachen gründlich er-
lernen. Hüte werden lackiert, gefärbt und nach
neuesten Modellen umgearbeitet.

Billigste Berechnung. Schöne Formen.
L. Heinemann,
9 Sedanplatz 9, 2 St., Ecke Weinburgstraße.

van Rossum & Co. m.b.H.
Emmerich 1/Rh.



liefern feine Margarine.

Generalvertretung und Fabriklager:
Karl H. Weldinger, Wiesbaden
Bertramstraße 19. Fernruf 1905.

F183a

Die Qualitäts-Zahnbürste

jedes Stück 60 und 75 Pf.

M. O. Gruhl, Kirchgasse 11
— Telefon 2199 —

1a gebrannten **Düngesalt**
kohlenfauren

liefert billigst **Intra**

Abholallee 44, Telefon 3437 — Wiederverkäufer gel.

Kayser
und

Wanderer



empfiehlt zu
erleichterten Zahlungsbedingungen

Carl Kreidel

Marktstr. 10, gegenüber d. Ratskeller.

Buder-Papier Khasana

auf vielfachen Wunsch unserer
Khasana-Freunde hergestellt.
Das angenehmste Mittel, um
übermäßigen Hautglanz
augenblicklich zu beseitigen u.
dem Feint den beliebten malen
Ton zu geben. Auch für 70mal.
Gebrauch 9 Mk. — 50 u. 1.—

Dr. M. Albersheim

Spezialgeschäft für feine Toilette-Artikel

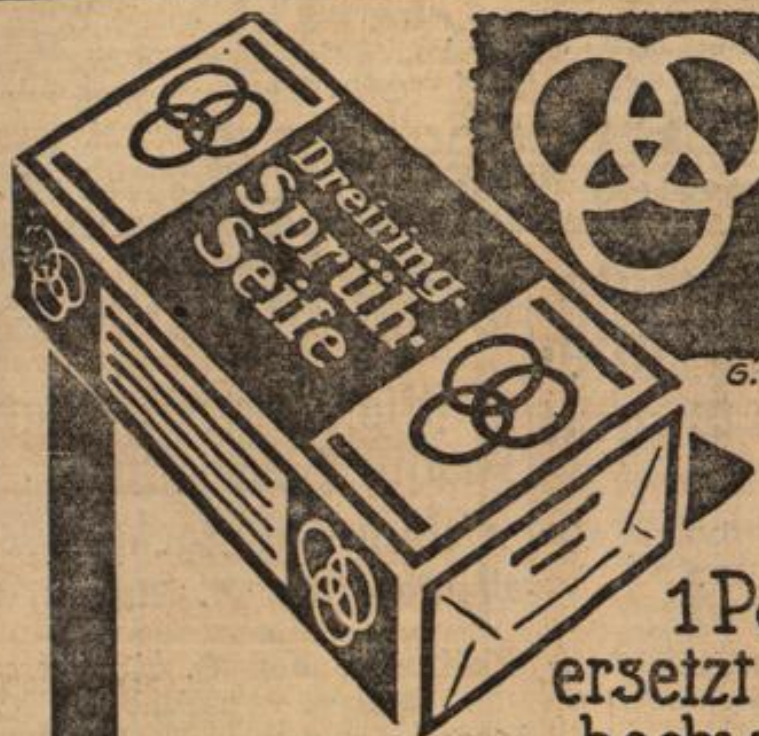
Wiesbaden

Wilhelmsstraße 38.

Fernruf 3007.

Versand gegen Nachnahme.

K 179



Dreiring-Sprühseife

1 Paket
ersetzt 3 Pakete
hochwertiges
Seifenpulver

die einzige wasser- und
sodafreie Seife für die
Wäsche, zur Reinigung
von empfindlichen
Stoffen unentbehrlich.

Preis pro Paket nur 40 Pf.

Vertreter: **E. Linkenbach**, Wiesbaden
Rüdelsheimer Straße 42. Telefon 799.

Verloren • Gefunden

Gold. Siegelring
(D. R. ges.) verloren.
Abzugeben gegen Belohn.
Kollmer Str. 2. Part. 1.

Verloren

Freitag nachm. a. d. Wea
n. Kiedorf. Wiesbadener
u. Gutenbergs. u. zurück
u. Mosbach. Kollmer-
Bierich. Kollmer-
goldene Brosche
mit 3 roten Topfen u.
6 H. Brillanten. Leeres
Indenken. Gegen Belohn.
abzugeben. Kiedorf Str. 4.
Portier.

Saubere Kette
(Chatsaline) Donnerstag
abend 8 Uhr Goethe-
Schlichter. Kronprinzen-
straße bis Victoria-Hotel
verloren. Abzugeben gegen
Belohnung.

Damen-Handtasche
Abrecht-Dürer - Anlage
verl. Abzugeben. 20 Pf.
Belohn. Kollmer Str. 40. 3. 1.

Braunes
Wiedleber - Handtaschen
Mittwoch mittags 1-2
verl. Gegen a. Bel. abgeben.
Kollmer Str. 40. 3. 1.

Brieftasche
mit der Karte zweier
Kriegswaffen. Der ehrl.
Kinder wird herzlich ge-
beten, dass bei Bormak.
Kasse 1. oder Fundbüro
abzugeben.

Verlorenes
Zwerg-Rehpinchen
entlaufen. Gegen Belohn.
abzugeben. Kollmer-
Straße 6. Heer.

Verlorenes
Gut. Persönlichkeit
Häsel bei eing. Dame mit
schöner 4-3. Kohn. ana.
Heim gegen Übernahme
fam. u. Hausaltstufen.
Off. u. C. 666 Taubl.-B.

Verlorenes
Welche geb. aufgeführte
Persönlichkeit w. mit mir
gemeinsamen
Haushalt führen?

Verlorenes
Bin geb. gesunde Witwe.
Auf. 37er Jahre. sehr ver-
träulich. habe Wäsche und
etwas Küchengerät. Kein
eig. Heim. Auch gerne
etwas vor der Stadt. Gef.
Angebot unter A. 676 an
den Taubl.-Verlag.

Verlorenes
Banreuth
1. Platz für den ganzen
Ring (4 Vorstellungen).
13. 14. 15. u. 17. August.
zu verkaufen. Anfragen u.
A. 674 an den Taubl.-B.

Verlorenes
Kleines Auto
elektr. Licht, 5 PS. zu
verkaufen des schmerz-
Motorrad, auch zu verk.
Häsel. b. Püheler. Druden-
straße 8. Stb. 1.

Achtung!

Zwecks Gründung eines
Bandonium-Klubs wer-
den einige Herren, sach-
kundige Spieler oder In-
teressenten gebeten. Off.
u. A. 675 an den Taubl.-
Verl. einl. u. w. wollen.

Dürkopp-Chassis
1. Tonnen. gegen ein
Motorrad zu tauschen od.
zu verk. Kollmer-
Straße 7.

Junae Kasse
abzugeben bei Bürofräul.
im Hotel Siegel. Kollmer-
Str. 10.

St. Judentines Hähchen
in nur a. Hände zu verk.
Kollmer Str. 26. Stb. 4. St.

**Welche Familie u. einen
Hühnerchen**
aufs Land in Pension?
Im Herbst zu einem
Lehrer. wo er unterrichtet
werden kann. Off. u.
Preisang. unter A. 675
an den Taubl.-Verlag.

Schneefamme
Geheime Junae Frau sucht
ein Kind mitzubringen.
Adresse im Taubl.-B. V.

Privat-Entbindungen
diskr. bewilligt.
Frau Braunauer. Geb.
Kollmer Str. 21. 1.
Kollmer Str. a. W.

**Entbindungs-
Aufenthalt**
bei Landarzt am Rhein.
nahe Koblenz. bestes
Gebiet. Off. u. A. 133
an den Taubl.-Verlag.

Ehen
vermittelt vornehm. reell
und schnell
Frau Ella Tischler
Grabenstraße 2. 2. Stod.
Tel. 1973.

**Ehe-
Anbahnung.**
Frau P. Dieh. Witwe.
Wiesbaden.
Kollmer Str. 22. 1. Stod.
Telephon 1599.

Ehen
vermittelt schnell u. disk.
Frau Weidmann
Kollmer Str. 33. F27

Landwirtschaft
aus achtbarer Familie.
kath. Erscheinung. kath.
Mitte 40er J. wünscht
auf diesem Wege einen
Beamten oder best. Ge-
schäftsmann kennen zu
lernen

zwecks Heirat.
Ausstattung. vorh. Ver-
mögen in Liegenheiten.
Rur ernsthaft. Off. unter
A. 671 an den Taubl.-B.

Einfaches solid. Mädchen
vom Lande. evgl. l.ucht
zwecks Heirat od. soliden
Handwerker od. H. Be-
amten. 30-35 J. kennen
zu lernen. Off. u. A. 663
an den Taubl.-Verlag.

Ihr Glück

finden Sie durch mich!
Heirat. Einbeirat bis zu
d. ersten Stadt- u. Land-
treiben verm. reell. distr.
erfolgreich St. J. Platz.
Kollmer-Str. 3. Aust. kostenlos.
Einbeirat i. Art stets vorr.

Beläge Dame
würde strebiam. Kaufm.
der Lebensmittel-Branchen
(Graros) mit ca. 5000
Mark unterstützen od. sich
mit genanntem Betrag
absichern? Bei ansehl.
Zuneigung sofort.

Heirat
Es wird höf. gebeten.
dass nur Damen mit
Herzensbildung, welche i.
Hanselst für und mög-
lichst musikalisch (Klavier)
sein sollen. ihre w. Off.
mit Bild. das zurückge-
wird. u. S. 641 an den
Taubl.-Verlag ein. Dis-
kret. Ehrenbeleid.

Geb. Dame. Witwe.
46 Jahre. mit gemäßig-
tem und etwas Verm.
wünscht die Bekanntschaft
eines best. Herrn in sich
Erlaubnis. zwecks Heirat.
Off. u. A. 675 Taubl.-B.

2. best. Staatsbeamte
25 u. 29 Jahre. w. mit 2
neuen Mädels am Heirat
bekannt zu werden. Dis-
kretion Ehrenbeleid. Gef.
Off. u. A. 674 Taubl.-B.

**Privat-
Angestellter**
in ordn. Verh. eva.
Ende 40. Witwe. mit 2
arab. Kind. w. Wieder-
verheirat. mit häuslicher
einfacher Frau aus autem
Haare. gesund und ruhig.
petrual. Charakter. Ver-
schwiegen. ausch. Ver-
mittler verb. Ausführl.
Zuführ. mögl. m. Bild.
u. A. 673 Taubl.-B.

Jg. Kaufmann
Mitte 20er. solid u. hart.
etwas vermög. in auter
Welt. l.ucht zwecks Heirat
die Bekanntschaft eines
braven tüchtig. Mädels.
Diskret. Ehrenbeleid. Off.
mögl. mit Bild. u. S. 673
an den Taubl.-Verlag.

Geb. Herr. aush.
47 J. ar. kath. Erh. 1.
Bel. e. freudent. Dame
(ar. Via.) zwecks Heirat.
Einbeirat in Geheimeit er-
wünscht. Diskret. Ehren-
beleid. Vertrauensv. Briefe unt.
A. 676 an den Taubl.-B.

Beamtin
33 J. l.ucht. da es ihm an
pass. Damenbekanntschaft
fehlt. auf diesem Wege die
Bekanntschaft ein. gebild.
häuslich erzog. Mädchens
im Alter von 25-28 J.
zwecks Heirat. Nur ern-
sthaft. Offerten unter
A. 675 an den Taubl.-B.
Diskretion wird ausgef. u.
verlangt.

Geschäftsmann
solid und fleißig. evana.
kein Witwe. Mitte 50.
mit autem Geschäft. w.
Heirat.
Off. u. C. 674 Taubl.-B.

PELZWAREN
Verschiedene fertige Pelz-
Mäntel, Jacken und Stolen
hat kommissionsweise
SEHR BILLIG
G. Trabsky aus Rußland
(Charkow)
Rheinstraße 68, Parterre.
Annahme von Reparaturen.

Nur 8 Tage! Große Auswahl!
Herren-Anzüge / Herren-Hosen / Sommer-
joppen / Windjacken / Schlosser-Anzüge
Schul-Anzüge / Hemden / Unterhosen / Socken
usw. weit unter regulären Preisen.
A. Ellinger
Helenenstr. Nr. 30, 2. Ecke Wellritzstr.
Filiäre Dotzheim, Wiesbadener Straße 40.

Ab 1. August
halte ich wieder von 9-1 und 3-6 Uhr
Sprechstunde ab.
Dr. Morgen, Zahnarzt
Goethestraße 3.

Evans-Leichtmotorrad
ohne Führerschein und Zulassung.
Preis 450 Mk.
General-Vertretung **Martin Port,**
Aarstrasse 40

Dürkopp-Fahrräder
Ersatzteile, Zubehörfelle
Reparaturen.
Fahrradhaus **Lübke**, Wellritzstr. 39.

Drucksachen
In Verbindung mit Anzeigen im „Wiesbadener
Tagblatt“ sind das beste Propagandamittel für
geschäftliche Zwecke, weit billiger als jedes
andere Mittel, das einen gleichen Erfolg ver-
spricht. Annahme von Druckaufträgen jeder Art
und jeden Umfangs im Druck- u. Kon-
trollen- u. Schalterhalle links
L. Schellenberg's Buchdruckerei
Wiesbaden, Tagblatt-Haus

Verloren!!!
ist jeder Pfennig, den Sie für minderwertige
Ware ausgeben. Achten Sie auf meine guten
Qualitäten und billigen Preise für Herren-,
Anaben-, Anie-, Leib- und Breches-Hosen,
Anzüge, Windjacken, einzelne Westen, Schloßer-
anzüge usw. usw.
J. Stiep
9 Faulbrunnenstraße 9. Telefon 2783.
Lang. 1. Zuschneider im In- und Auslande.
Elegante Anfertigung nach Maß.
Eigene Reparaturwerkstätte.

Christliche Gemeinschaft.
Jeden Sonntag abend 8 1/2 Uhr: Vortrag.
Jeden Mittwoch abend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde
in der Aula am Schloßplatz.
Thema für Sonntag, den 3. Aug., 8 1/2 Uhr abends:
„Welches ist der größte Gewinn?“
Redner: Herr Prediger Urban-Wiesbaden.
Eintritt frei!
Jedermann, ohne Unterschied der Konfession, herzlich
willkommen!

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 3. August 1924.
Marktkirche. 8.30 Uhr Frühgottesdienst: Hr.
Jung. — Hauptgottesdienst 10 Uhr: Hr. Rumpf.
Gertrudenkirche. Hauptgottesdienst. vorm. 10 Uhr:
Hr. Diehl. — Taufen und Trauungen: Hr. Diehl.
Beerdigungen: Dekan D. Beßmeyer.
Kinzigkirche. Hauptgottesdienst vorm. 10 Uhr:
Hr. Schmidt. (Abendmahl.)
Lutherkirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Hr.
Hofmann. (Abendmahl.) — Abendgottesdienst 5 Uhr:
Kon. Rat Kortbeuer. — Dienstag, abends 8.30 Uhr:
Bibelstunde. Hr. Hofmann.
Paulinenkitt. 10 Uhr: Missionsinh. Hr. Gehl.

Katholische Kirche.
8. Sonntag nach Pfingsten. — 3. August 1924.
Der Vortrags-Ablass kann von Samstag, 12 Uhr
mittags, bis Sonntag, 12 Uhr nachts, gewonnen
werden.
Bonifatiuskirche. St. Messen 6. 6.45 u. 7.30 Uhr.
8.30 Uhr: Amt. 10.30 Uhr: Hochamt mit Predigt.
12 Uhr: Letzte heil. Messe. Abends 8 Uhr: Andacht.
— An den Wochentagen ab die heil. Messen um
6.30, 7.10 und 9 Uhr. — Gelegenheit zur Beichte:
Samstag, 4-7 und nach 8 Uhr. Sonntag, morgens
von 6 Uhr an. Werktags nach der ersten heil. Messe.
Altsthol. Gemeinde (Kreuzkirche). Schwa-
bacher Straße. 10 Uhr: Amt mit Predigt. Gedent-
feier für die Opfer des Weltkrieges. Hr. Eder.

Co.-Luth. Dreieinig-Gemeinde. Kiedricher Str. 3.
vorm. 9.30 Uhr: Predigtgottesdienst. Hr. Müller.
Baptisten-Gemeinde (Königsplatz). Abends 19.
vorm. 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. Nachm. 4 Uhr:
Predigt. — Mittwoch, abends 8.30 Uhr: Bibel- und
Gebetsstunde. Prediger Urban.
Methodisten-Gemeinde (Immanuelstr. Kapelle).
Ede Dohrheimer und Dreieinigstraße. Vormittags
9.45 Uhr: Predigt. 11 Uhr: Kindergottesdienst. —
Dienstag, abends 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.
Prediger Gebhardt.
Christliche Gemeinschaft. Aula der hdb. Töchter-
schule am Schloßplatz (Eingang Mühlstraße). Jeden
Sonntag, abends 8.30 Uhr: Evangelisation. Jeden
Mittwoch, abends 8.30 Uhr: Bibelstunde.
Die Seisarmee, Hermannstr. 22. Sonntag
vorm. 10 Uhr: Heiligungssammlung. Abends
8 Uhr: Heiligungssammlung. — Donnerstag, abds.
8 Uhr: Heiligungssammlung. — Freitag, abends
8 Uhr: Heiligungssammlung. — Sonntag,
nachm. 2 Uhr: Kinderversammlung. — Mittwoch,
nachm. 4 Uhr: Kinderversammlung.

Spezial-Benzin

per Liter
37 Pfg.

Wir machen hiermit unsere werte Kundschaft darauf aufmerksam, dass unter verschiedenen Namen Benzin verkauft wird, welches kein reines Benzin ist, und ist dasselbe bei dauernder Benutzung schädlich für die Motore. Somit das teuerste Benzin. Decken Sie Ihren Bedarf deshalb bei unserer Verkaufsstelle

Motor-Sport **POULET**, Saalgasse 28.
♦♦♦♦♦ Billig und gut ♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦ Billig und gut ♦♦♦♦♦

904

Grundstücksverpachtung Gemarkung Wiesbaden

Ein Teil des an der Eichendorff- und Rüderstraße gelegenen Domänengrundstücks Kbl. 150, Parzelle 37, soll auf 12 Jahre andernweit öffentlich verpachtet werden. Termin hierzu ist auf Freitag, den 8. August d. J., vormittags 9 Uhr, an Ort und Stelle angesetzt.

Wiesbaden, den 1. August 1924.

F345

Domänen-Rentamt.

Städtischer Brennholzverkauf!

Ab Montag, den 4. August, werden bis auf weiteres für jeden Haushalt bis zu 5 Zentner offenes Brennholz abgegeben. Der Preis beträgt je Zentner 1.50 RM. Die Abgabe erfolgt ab Lager Hofplatz gegen vorherige Zahlung auf dem Bureau des Holzamtes, Marktstr. 1/3, Zimmer 14. Wiesbaden, den 1. August 1924.

F347a

Der Magistrat.

Kartoffelverkauf.

Montag, den 4. August, vormittags 9 Uhr, werde ich an Ort und Stelle zwangsweise öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern:

ungefähr 103 Zentner Kartoffeln und 1 Pöcken leere Säcke.

Verammlung der Käufer 8.50 vorm., Dräsenstr. 48. Wiesbaden, den 2. August 1924.

Richter, Obergerichtsvollzieher, Dräsenstr. 48, 1.

Automobil-Versteigerung.

Montag, den 4. August d. J., vormittags 10 1/2 Uhr, versteigere ich in Wiesbaden, Vertramstraße 15:

1 Personenwagen

(Landaulet)

Bulmina-Benz 10/20 PS.
(fahrbereit)

und noch

1 offener Lorent-Ditrich 6-Zyl.-Wagen
wenig gefahren

öffentlich freiwillig gegen Barzahlung.

Besichtigung 1/2 Stunde vor der Versteigerung.

Budesheim, Obergerichtsvollzieher, Wiesbaden, Seidenstr. 14, 3.

Freiwillige Versteigerung.

Montag, den 4. August d. J.,
vormittags 9 Uhr

versteigere ich am Hofbergraben, zwischen den Gärten des Merin und Kraft bezw. hinter dem Grundbesitz Budesheimer Straße 109 eine auf städtischem Grundbesitz aufgestellte

Holzhalle

etwa 12 Mtr. lang, 4 Mtr. breit, mit 4 Abteilungen,
öffentlich freiwillig gegen Barzahlung.

Budesheim

Obergerichtsvollzieher.

Bekanntmachung!

Dienstag, den 5. August
vormittags 11 Uhr,
werden dahier in der Mainzer Straße:

76 Takt Benzin

ca. 13040 kg

öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung versteigert.
Zusammenkunft der Steigliebhaber 10 1/2 Uhr an der Haltestelle Gasfabrik der Elektr. Straßenbahn.
Habermann, Obergerichtsvollzieher, Ballufer Straße 12.

Große Kunst-Versteigerung.

Am Dienstag, den 5. August
vormittags 9 1/2 Uhr beginnend

versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Versteigerungs-Lokal

3 Kirchgasse 3

nachfolgende sehr gute Kunstgegenstände als: Delgemälde erster Meister, echte Perser Teppiche und Brücken, Kristalle, Porzellane usw. öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung als:

I. Delgemälde erster Meister:

Prof. Prof. E. v. Gebhardt, Lechner, Prof. G. v. Bochmann, A. Bauer, Prof. E. Lessing, H. Nordenberg, E. Schulze, A. Nordgreen, Prof. B. Doll, B. Hambüchen, Schlüter, Prof. Hugo Mühlig, Piet Lehning, W. Schreuer, Chr. Kröner, O. Adermann, Fred. Rezin, O. Achenbach, Fr. v. Wille, C. F. Deiter, C. Haber, C. Seibels, H. Krings, G. Grobe, Wiegmann, v. Droste, Rixenhofen, O. v. Groothe u. viele andere

II. Echte Perser Teppiche und Brücken als:

Lebriz, Heres, Afghan, Kaschads und andere

III. Echte Kristalle, Porzellane, Elfenb.-Figuren

IV. 1 Marmor-Skulptur

V. 1 Bronze-Figur (C. Picault)

VI. 1 Bronze-Lüster mit ca. 30 Flammen

VII. 1 fast neues Pianola-Piano (Ibed), mit ca. 30 Rollen

VIII. 1 altdeutscher Tresor (antik)

Besichtigung zu jeder Zeit gestattet.

Nassauisches Auktions-Haus Erich Witte

handelsgerichtlich eingetragen

Kirchgasse 3.

Wiesbaden

Telephon 43.

Verkauf von zirka 20 erstfl. Kaltblutpferden Rheinisch-Belgischen Schlages

nebst Geschirren und einer großen Anzahl Rollwagen, Kastenwagen usw. Wegen weiterer Motorisierung unseres Betriebes halten wir Donnerstag, den 7. August, 10 Uhr vormittags beginnend auf dem Gelände vor der Erbenheimer Rennbahn eine öffentliche Versteigerung ab. Der Verkauf erfolgt meistbietend gegen Barzahlung. Besichtigung ab 9 Uhr vormittags.

L. Rettenmayer, G. m. b. H., Wiesbaden.

Die Versteigerung findet unter Leitung der Auktionsfirma Rosenau & Wintermeyer statt.

Jal. Zimmermann, Wolf Wagmann

Auktionatoren - Taxatoren
übernehmen Versteigerungen zu günstigen Bedingungen.

47 Rheinstraße 47

Telephon 3253.

Telephon 2654.

NB. Bestellungen werden in unserem Bureau Rheinstraße 47 entgegengenommen.

Israelitische Kultusgemeinde

Der Rechnungsvoranschlag unserer Gemeinde für das Rechnungsjahr 1924 liegt von heute ab 8 Tage auf unserem Amtszimmer, Emser Straße 6, während der Amtsstunden von 9-1 Uhr vormittags für die steuerzahlenden Gemeindeglieder zur Einsicht offen.
Wiesbaden, den 1. August 1924.

F332

August Zahn

Bücher-Revisor

übernimmt Einrichtung u. Ueberwachung von Buchhaltungen, Monats-, Vierteljahrs- und Jahres-Bilanzen, Geschäftsabrechnung, Vermögen, Verwaltung, Steuer-Erklärungen usw.
Wiesbaden
Gödenstraße 2, 2.

Buchenbrennholz

trocken, sterilisiert
geschnitten, per Str. 1.70
frei Haus. Günstiges Angebot zum Eindecken.
Annahmestelle
vorm. G. Daniel,
3 Bafnerstraße 3.
Telephon 1872.

A. Tannen, od. Kiefern.

Geben Sie sich nicht betören durch billige Nachahmer.

Ein Qualitäts-Marken-

Fahrrad

kaufen Sie bei mir unter
günstigen Zahlungsbedin-
gungen zu außerordentlich
niedrigen Preisen.
Fahrrad-Schmidt,
Büchergasse 6.

Jetzt

ist es Zeit

dah man seine Pelze in
Ordnung bringen läßt,
alle Reparaturen, sowie
Neuanfertigungen mäßig
angenommen.
Gladmann-Wagner,
Kaiser-Friedr.-Ring 43.

Große Versteigerung

von

erstklassigem Mobiliar,
Kunst-, Haushalts- u.
Decorationsgegenständen.

Montag, den 4. August cr.,

und

Mittwoch, den 6. August cr.,

vormittags 9 1/2 Uhr beginnend

versteigere ich wegen Abreise sowie anderer Aufträge in meinen Auktionslokalen

6 Moritzstraße 6

(früher Hotel „Wiesbadener Hof“)

nachbenannte Gegenstände:

1. 2 Schlafzimmer, modern, hell-eichen, bestehend aus: 3tür. Spiegelschrank, 2 Betten mit Kissenhaarmatratzen, Waschkommode mit Marmor und Spiegel, 2 Nachtschränke, 2 Stühlen;
 2. 1 Schlafzimmer, Mahag., bestehend aus: 2tür. Spiegelschrank, 2 Betten mit Kissenhaarmatratzen, 1 Waschkommode mit Spiegelauflage, 2 Nachtschr.;
 3. 1 Schlafzimmer, eckelamte Birke, bestehend aus: 3tür. Spiegelschrank, 2 Betten mit Spiralmatratzen, Waschkommode mit Marmor und Spiegelauflage, 2 Nachtschränke mit Hausapotheke, 2 Stühlen;
 4. 1 Speisezimmer, bestehend aus: Büfett, Kredenz, Ausziehtisch, 10 Lederstühlen;
 5. 1 Herrenzimmer, bestehend aus: 3tür. Bücher-schrank, 1 Diplomat, Tisch, Schreibtischstühl und 3 Stühlen;
 6. 1 Herrenzimmer (dunkel-eichen), bestehend aus: 3tür. Bücher-schrank, Diplomatenschränke, Tisch, Sessel und 2 Stühlen;
 7. 1 Salon, Nussbaum, bestehend aus: Ecksofa, Salon-schrank und 2 Stühlen;
 8. 1 Salon, schwarz, bestehend aus: Sofa, 2 Sesseln und 6 Polsterstühlen;
 9. 2 Billards mit Wälen und Queues;
 10. 1 Fahrrad, fast neu, mit Nadelkette;
- ferner: 1 Sofa mit Umkleu, 2 Schränke Louis' XVI., 1 Kladde, Empire, Büfett, Kredenz, Klavier, 1 Kommode (1. u. 2.), Kommoden u. Waschkomf., Nachtschränke, 2 Teewagen, fahr- und drehbare Stühle, eine Sessel, 2 eckige Klappstühle, Ausziehtisch, Bauern-, Kipp- u. andere Tische, Sofas, zwei Jagdgewehre, 1 Zentrifuge für Wäsche, 1 Küchen-schrank, 2 Betten (pol. u. lach), 2 Doppelbetten u. Kissen, 3 weiße Schränke mit Gefäßen, Grammophon, Kinderwagen, Eis- und Kaffee-schränke, Truhen, Ankleide-, Gold- u. andere Spiegel, Perser-, Smaragd- und and. Teppiche, Konsol-schränke, Esstische für 12 Pers., Decken und Kissen, Waschanstalten, Nähmaschinen, 1 ant. Kommode, Schreibmaschinentisch, Damen- u. andere Schreibstühle, Säulen und Etagieren, Regulatoren, photoar. Apparate, 1 Silberkasten für 12 Personen, Klavierstuhl, 1 H. Tische, Tennisschläger, Schreibmaschinen, Bücher, Badewanne (Zink), Lüfter, Bohrer, Teppichsaugmaschine, Nummer Diener, Kinder-schreibstühle, Betttücher, Bettdecke, Kissen und Kissenbezüge, Küchengeräte, Ofen, Rauchfisch, Gasbadeofen und vieles mehr freiwillig meistbietend gegen sofortige Barzahlung. Besichtigung den ganzen Tag.

Adolf Messer

Auktionator und Taxator.

Telephon 4296 6 Moritzstraße 6. Telephon 4296.
Größte und vornehmste Auktions-lokal Wiesbadens.
Zirka 400 Quadratmeter Ausstellungs-räume.

Mobiliarversteigerung

Am Donnerstag, den 7. August 1924, vormittags
9 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Ver-
steigerungs-lokal

Bleichstraße 5

verschiedene Einrichtungen, einzelne Möbel, Damen-
fahrrad, Leichtmotorrad, Jagdgewehr, Gemälde,
Bilder, Decorations- und Gebrauchsgegenstände,
Wäsche, Kleider usw.

Besichtigung täglich von 9-1 und 3-7 Uhr.

Emil Klapper

Kunst- und Auktionshaus, Wiesbaden.

Büro: Friedrichstraße 55. Telephon 1627

Aufträge zum Mitversteigern können noch ange-meldet werden.

Generalvertrieb

Verteilung, Lagerung von confit. Waren übernimmt
alle Lebensmittel, Konferven-Großhandlung Berlin.
Lager-räume usw. vorhanden. Off. u. J. S. 2013 an
Rudolf Rolfe, Berlin SW. 19.

F113

Weinhaus Pflug Der Die Das

Bärenstraße 5 :-: Bärenstraße 5
Hotel Prinz Heinrich. Telefon 543

gute Wein gute Küche gute Pilsner Urquell

KURHAUS WIESBADEN

Dienstag, den 5. August, 8 Uhr im großen Saale:

Wohltätigkeits-Veranstaltung des Russischen Comité
Einmaliger Tanz-Abend

der Ballerinen und Solotänzer des **Petersburger Staatsballetts** (ehem. kaiserlich. Marientheater): Alexandra Danilowa, Tamara Schewerscheff, Georg Balantschewadze, Nikolai Effimoff.

Orchester: Städtisches Kurorchester.
Leitung, am Flügel: Wladimir Dranschnikoff.
Solo u. Gruppen nach Werken von: Kreisler, Aranska, Cui, Glazounow, Tschairowsky, Brahms, Rachmaninoff, Scriabine etc.
Eintrittspreise: 1½, 2, 3, 4, 5 Bill. Mk.

Mittwoch, den 6. August, 4 u. 8 Uhr:
Konzerte

unter persönlicher Leitung des Komponisten:
Franz von Blon

Freitag, den 8. August, 8 Uhr im kleinen Saale singt Kammeränger
Heinrich Hensel
Arien aus seinen Glanzrollen!
Eintrittspreise: 1, 2, 2½, 3 Bill. Mk. F337b

Sport-Verein „Athletia“

(Gegründet 1892.)

Sonntag, den 3. August, ab 4 Uhr:

Gartenfest

bei Gastwirt Albert Hibel, Platter Straße.
7 Mann Musik (Grobes Glas Bier 25 Pf. mit Bed.)
Freunde und Gönner ladet freundlichst ein
Der Vorstand

Taunus-Tanz-Palais

Taunusstraße 27

Tanz—Vornehme Abend-Unterhaltung—Bar.

★ Café Orient ★

Unter den Eichen.

Täglich ab 8 Uhr abends, Sonntags von 4 Uhr ab:

Familien-Unterhaltung im Freien.

Auftreten erstklassiger Künstler.

Reichhaltiges neues Programm,

unter anderem die grosse

Künstler-Revue von Carl Hays.

Eintritt frei!

Eintritt frei!

Auf zur Dotzheimer Kerb!

Am 3., 4. und 10. August d. Js. findet unsere beliebte **Kirchweih** statt.

Für gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen ist bestens gesorgt.

Freundlichst laden ein:

„Zum Adler“, Peter Overrath
„Bahnhofs-Hotel“, Aug. Kugelstadt
„Zur schönen Aussicht“, Karl Schaus
„Bahnhofs-Rest“, im Bahnhof, L. Rücker
„Zur Eiche“, Ernst Rück
„Zum Engel“, Frau Katharina Belz
„Frankfurter Hof“, Chr. Harbach
„Zur Stadt Hanau“, L. Schmidt

„Zum Hirsch“, Joh. Petry
Wirtschaft von Th. Höflich, Neugasse 42
„Zum Weiburgertal“, Wilhelm Körppen
„Zum Rheineck“, Wilhelm Höhn
„Saalbau z. Löwen“, Frau Amalie Wintermeyer
„Zum Reinstock“, A. Ehmlig
„Zum Römer“, E. Haberstock
„Straßenmühle“, Gebr. Klein.

F200

Reichspost

Nikolasstraße 16/18.

-Restaurant-

Hotel Reichspost

SONNTAG, DEN 3. AUGUST 1924

Mittagessen à Mk. 1.80

Abendessen à Mk. 1.80

Kraftbrühe m. Einlage

Gemischte Vorspeise

Königin-Pastetchen

Kalbs-Steak

Roastbeef englisch
Blumenkohl Sos. holl.
Maita-Kartoffeln

Helgoländer Art

Aprikosen-Eis

DESSERT

F 27

Vorzügliche Biere.

H. Zorn jun.

Wein im Ausschank.

Dotzheimer Kirchweih

Am Sonntag, den 3., Montag, den 4. und
Sonntag, den 10. August 1924 im Saalbau

„ZUM RÖMER“
(Besitzer E. Haberstock Wwe.)

Kirchweih-Ball

wozu freundlichst einladet

E. Haberstock Wwe.

Balleitung: Herr W. Wetzel. Salonorchester: Herr M. Sattler.
ff. Speisen und Getränke, Flaschenweine von Mk. 1.60 an.

Große Düsseldorfer Kunstausstellung Messpalast-Köln

1924
vom 19. Juli bis
Ende August

F 200

Verband mittelhessischer Privat-, Unterhaltungs-
und Mandolinen-Gesellschaften (E. V.)
Ortsgruppe Wiesbaden.

Die Rheinfahrt nach St. Goarshausen

am Sonntag, den 3. August 1924, findet
bestimmt bei jeder Witterung
statt. Abfahrt des Dampfers: 8 Uhr vormittags
Rheinufer, Landestelle 2.
Elekt. Bahn: 7.05 u. 7.20 vorm. ab Hauptpost.
Der Vorstand.

Unterricht

Stolzescher
Stenographen-Verein
E. V. Stolz-Schreier
Wiesbaden.
Ständige Anfänger- und
Fortbildungskurse, je-
weils Dienstags u. Frei-
tags, 7½ bis 9½, in der
Luisen-Mittelschule,
Luisenstraße 28. F 350

Walter Paul
gepr. Lehrer der Stenogr.
Friedrichstraße 51.

Kaufmännische Privatschule
Walter Paul
Friedrichstraße 51.
Tages- u. Abendlehrgänge.
Stenographie, Maschinen-
Schön-, Rundschrift.
Buchführung usw.

Wer unterrichtet
einen gläubigen Jungen
privat? Offerten unter
F. 675 an den Taubl.-B.

Kräuselein
M. u. W. Grimm
sind aus England zurück
und nehmen ihre
Musik- und
Sprachstunden auf.
Barfstraße 13. Bart.

Anmeldungen zu den
Nähstunden
nimmt entgegen
Frau H. Wunderlich,
Rückelsberg 28, S. 1. 2 r.



Nassauischer Kunstverein und Wiesbadener
Gesellschaft für Bildende Kunst.

HERBST-AUSSTELLUNG 1924

„Kunst der Gegenwart“
(Liebermann — Klee)
Oelgemälde — Plastik

Ugi Battenberg-Frankfurt am Main
Oelgemälde

„Dresdener Kunstgenossenschaft“
Aquarelle — Graphik

Neues Museum, Wiesbaden

Täglich geöffnet von 10—1 und 3—5 Uhr.
Sonntags von 10—1 Uhr. Montags geschlossen.

Gang. Arbeiterverein Wiesbaden (E. V.)

(Gegründet 1896.)

Sonntag, den 3. August, nachm. ab 3½ Uhr:
Sommerfest mit Kinderbeteiligung
auf dem „Mariturm“, Bierkeller Höhe.
Große Musik! Tanz! Ueberraschungen aller Art!
— Eintritt frei! —

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner ladet er-
gebenst ein. Der Vorstand: H. Rasel.
Bei ungünstigem Wetter findet das Fest in sämt-
lichen Räumen des „Mariturm“-Etablissements statt.

Morgen Sonntag: Ball

Eintritt u. Tanz frei.

Emser Str. 44 **Schwalbacher Hof** Telefon 875

Sonntag, den 3. August ab 8 Uhr:

Großer Unterhaltungs-Abend

ausgeführt von:

Herrn Kapellmeister **Arthur de Temple** (Klav.)
Herrn Kapellmeister **von Ramberg** (Violine)
sowie Herrn **Bellstein** (Bariton)

Deller's Tanzschule

Sonntag, den 3. August, nachm. 4 Uhr

Ball

auf der „Neuen Adolfshöhe“ bei Herrn
Rechner, wozu wir alle früheren Schüler und
Freunde unseres Hauses freundlichst einladen.
Jazz-Band. Jazz-Band.

Neues Schützenhaus an der Fasanerie.

Morgen Sonntag: **TANZ**
— Tanz und Eintritt frei. —

Restaurant „Klosterschenke“ (Klarental)

herrlicher Ausflugsort
Ab 4 Uhr TANZ. Eintritt und Tanz frei.

„Fischzucht“ Café- Restaurant.

Schönster Ausflugsort Wiesbadens.
Kaffee, Tee, Kuchen usw. : W. Jeller.

Schuhsohlen

Herren 3.500 Bill.
Damen 2.800 Bill.

Echtes Kernleder. Fertig aufgemacht.
12 Mauergasse 12.

Kinephon-Theater

Die Jagd nach der Braut

Taunusstraße 1, am Kochbrunnen.
Anfang 4. Sonntags 3 Uhr. Letzte Vorstellung 8.30 Uhr.

Der Höhepunkt des Lacherfolges!!
Leute mit schwachem Zwergfell
sien ausdrücklich gewarnt!!

Musik: Jazz-Kapelle.

Tanzschüler W. Klapper und Frau
Morgen ab 5 Uhr: Gemütliche Zusammenkunft im
Unterrichtslokal, Kleine Schwalbacher Straße 18.
Nä. Unsere Unterrichtsabende finden wieder
regelmäßig statt.

Anfang 4. Sonntags 3 Uhr.

Jugendliche haben von 2 bis 8 Uhr Zutritt.

Besitzer: G. THIROLF.

U. S. M.

Beverly Bayne - Francis Moore

? 2 neue Opel-Fahrräder ?

Zimmer von Mark 5.— an.

In der Geschäftsstelle werden Neuansmeldungen für das neue Spieljahr angenommen.

Tragbodie v. Ernst Toller. — Ausgef. v. Frankfurter
Künstlern. Eintr.: M. 1 für unsere u. Gewerkschaftsmit-
glieder, M. 2 für Nichtmitglieder. Vorverkauf Wellstrich-
straße 15. — Saalöffnung 7 Uhr.

Staatstheater

Egon Fürst . . . D. Wildenburg
Do. Elfe Gieseler
George, Refiner . . W. Schmidt
Cilla Donna Silber

Ort der Handlung: Schloß d.

Ein lustiges Stüd mit Musik
in 3 Akten von L. Schottlaender.
v. Schumann. v. Wildenburg.

Grete . . . Annel. Hingensbad
Hans Riedler . . . Aurt. Wänid
Herr Arder . . . Otto Kroop
Herr . . . Hans Rlo

Arumnagel Wally Biela
Hilfred Kirofi Walter Schmidt
Schiffe, Diener Wally Belds

Ort: Berlin. Zeit: Gegenwärtig.
Paulen nach jedem H.A.
Anf. 7.30, Ende etwa 10.15 Uhr

Eine demokratische Anfrage.

Die demokratische Reichstaatsfraktion hat anlässlich der großen Kollage der deutschen Wirtschaft folgende Anfrage im Reichstag eingebracht: Industrie, Handel und Gewerbe, die mit der Landwirtschaft die Aufgabe haben, zu einem großen Teil die dauernden öffentlichen Lasten aufzubringen und die ausreichende Beschäftigung der Bevölkerung im Inlande zu gewährleisten, befinden sich in einer schweren Krise. Gelände und entwicklungsmühsame Unternehmungen sind in Zahlungsnotständen geraten; tritt nicht schnellste Hilfe ein, ist ihr Erlöschen mit allen sozialen, volkswirtschaftlichen und sozialen Folgen zu befürchten. — Die Ursachen liegen zum einen in der ungesicherten außenpolitischen Lage und der noch nicht beendeten Umstrukturierung der weltwirtschaftlichen Wechselbeziehungen der verschiedenen Länder zueinander, zu einem großen Teil aber auch in dem Mangel an pfeilsicherer Behandlung und in der inneren Uneinigkeit unserer Gesamtheit, die keinerlei organischen Zusammenhänge mit Natur und Eisenart der genannten Produktionsstände kennt und insbesondere auf steuerlichem Gebiet in einer durchaus unrationellen Weise in Anspruch nimmt. — Die Beobachtung folgender Gesichtspunkte erscheint uns seitens der Gesamtheit gegenüber Industrie, Handel und Gewerbe sofort notwendig:

1. Während der Inflationsperiode haben die Betriebe ihr eigenes mobiles Betriebskapital fast völlig verloren. Die durch die Verringerung der Kapitalgrundlagen jetzt herbeigeführten Produktionsmethoden führen zu einer unökonomischen Verwertung der Produktionsmittel und zu einer internationalen Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands zerstörenden Preisbildung.

a) Die in Deutschland zur Verfügung stehenden Kreditmittel sind beschränkt. Umso mehr müssen daher die öffentlichen Kassen und Kreditinstitute angeschaffen werden, die bei ihnen sich annehmen lassen oder verfügbare Mittel voll und zu angemessenen Zinsen unter Beachtung auf Kapitalanlage und durch Vermittlung der kreditregulierenden Tätigkeit der Reichsbank der Wirtschaft zufließen; dies ist insbesondere für diejenigen Kassen, die ihre Mittel aus öffentlichen Abgaben ziehen.

b) Gleichwohl, wie sich in der näheren oder späteren Zukunft die Grundlagen des Zentralnoteninstituts gestalten, wird es keine Aufgabe sein, durch Rückkehr zu einer kreditregulierenden Bankpolitik unter Beibehaltung der Stabilität der Währung der legitimen Kreditbedürfnisse von Handel, Gewerbe und Industrie Genüge zu tun, wobei zur Ermäßigung des produktionssteigernden Risikos die Bank durch Darlehen aus ausländischer Hilfe ihre Mittel vergrößern kann. Hier wird es sich naturgemäß nur um eine Zwischenperiode handeln, da diese Kredite aus der Wirtschaft wieder reproduziert werden müssen.

c) Es kann keine Rede davon sein, daß sich die Erwerbs-

kräfte in irgendeiner Form ihrer Verpflichtung entziehen, in äußerster Notlage ihrer Leistungsfähigkeit zu der Aufbringung der sich aus der inneren Lage des Landes und seinen äußeren Verpflichtungen ergebenden Lasten beizutragen.

2. Eine pfeilsichere Behandlung — nicht zuletzt im Interesse der dauernden Sicherung der öffentlichen Finanzwirtschaft — muß dabei aber durch folgendes beachtet werden:

a) Die Steuern müssen sich der Eigenart der einzelnen Erwerbsstände möglichst organisch anpassen. Ihre Aufbringung muß mit möglichst wenig Aufwand beim Fiskus wie auch beim Steuerpflichtigen selbst erfolgen. In der Festlegung der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuern ist die gegenwärtige Einkommensteuer nach Umlastungszeichen ohne Berücksichtigung des damit verbundenen Gewinnes oder Verlustes sofort durch Rückkehr zu einer Veranlagung nach den tatsächlichen Betriebsergebnissen umzuwandeln. Die in Betracht kommenden Steuerleistungen sind den Zahlungsbedingungen des Wirtschaftsverkehrs anzupassen. Die Umlastung selbst kann in der gegenwärtigen Höhe nicht aufrecht erhalten werden. Wenn durch die Umlastung auch nur annähernd die gewaltigen Ertragslücken aufgefüllt werden können, muß das System der Umlastung grundlegend verändert werden.

b) Die mechanische Kumulierung von Einkommensteuern seitens der verschiedenen öffentlichen Gewalten muß unmöglich gemacht werden; durch Gleich oder reichere Einkommen sind den Erwerbsständen hierfür ausreichende Sicherheiten zu geben.

c) Der gegenwärtigen Zahlungsnotlage im Wirtschaftsverkehr muß durch allgemeine Anweisungen im Sinne von Stundungserleichterungen und weitgehende diesbezügliche Bewilligungen der unteren Finanzbehörden Rechnung getragen werden. Wenn es gelingt, durch eine pfeilsichere Behandlung der Produktionsstände die einzelnen Betriebe wieder ertragsfähig zu machen, wird die Veranschlagung von ausländischen Krediten zwecks Ausnützung unserer vollen Produktionskapazität wesentlich erleichtert werden. Die gegenwärtigen Kreditverhältnisse sind zweifellos durch die Unübersichtlichkeit der Steuer- und sonstigen Verpflichtungen und den häufigen Wechsel der steuerrechtlichen Maßnahmen erhöht worden.

Wir fragen die Reichsregierung, ob sie bereit ist, im Sinne der vorstehenden Anregungen sich der Überwindung der Krise von Industrie, Handel und Gewerbe anzunehmen oder welche sonstigen Maßnahmen sie zu diesem Zweck durchzuführen gedenkt?

Gerichtssaal.

Fo. Wiesbadener Schöffengericht. Die Gemeinde Hilfen bei Camp am Rhein sah an fährliche Familien und Bedrohungen am 4. Februar d. J. im Sortenbauern Mehl aus. Unter den Erwerbslosen hatte sich das falsche Gerücht ver-

breitet, das zur Verteilung gelangende Mehl sei lediglich für die bestimmt. Als die Verteilung bis auf zwei Personen durchgeführt war, stürzten sich der Johann Josenb Döbel und dessen Bruder Franz Josenb Döbel, letzterer mit ausgedehnter Dolch, auf den Bürgermeister Geck und dessen Amtsgehilfen Kahlwein und verletzten, sich des Mehles an bemächtigten. Franz Josenb Döbel arztet den Amtsgehilfen an. Als er vom Bürgermeister daran gehindert wurde, verlor er Johann Josenb Döbel das Mehl wegzunehmen. Kahlwein bewaffnete sich mit einer Rute, die ihm jedoch von den Brüdern entzogen wurde, welche nun gemeinsam das Orisoberhaupt verprügelten und den Amtsgehilfen am linken Auge verletzten. Das Schöffengericht beschloß sich jetzt mit dem Fall. Verurteilt wurde nach der Beweisaufnahme nicht vor, sondern nur gemeinschaftliche schwere Körperverletzung. Franz Josenb Döbel erhielt 9 Monate Gefängnis. Johann Josenb Döbel 6 Monate. Da die Angeklagten bis jetzt unbestraft sind, bewilligte das Gericht ihnen eine Bewährungsfrist von drei Jahren.

Fo. Französisches Militärpostkammergericht in Mainz. Nach einer Verordnung müssen bekanntlich Automobile einen Rückspiegel haben. Wegen Nichtbeachtung dieser Bestimmung wurde letzter lediglich der Autobesitzer verantwortlich gemacht. Eine kürzlich erlassene Verordnung nimmt nunmehr auch den Chauffeur in Betracht. So erhielt das Kaufhaus Tich, weil seinem Auto der Rückspiegel fehlte, 65 Goldmark, der Chauffeur Franz Kraft 5 Goldmark, der Gemülsbändler Alois Hartmann aus demselben Grunde 65 Goldmark, sein Chauffeur Georg Döbel 10 Goldmark. Karl Hermann von Mainz war aus demselben Grunde angeklagt, war aber nicht erschienen und bekam eine Geldstrafe von 100 Goldmark, ein Chauffeur Ewald Stahr, der anwesend, 5 Goldmark, Heinrich Döbel aus Raunheim am Rain 20 Goldmark. — Der Kaufmann Karl Saueremann von Mainz, Inhaber der Firma Schumacher, hatte ohne Erlaubnis ein Motorrad gefahren. Das Gericht erkannte gegen ihn auf eine Geldstrafe von 250 Goldmark oder hundert Tage Gefängnis. — Ohne Haft wurde der Räder Georg Schmitt aus Frei-Laubersheim bei Alsen im Zuge angeklagt und sollte laut Bestimmung den doppelten Fahrpreis entrichten. Schmitt schmolte und wurde dem Stationsbeamten vorgeführt, wo er noch mehr aussagte. Urteil: 100 Goldmark. — Der Räder Otto Leubanger aus Worms beklagte eine Deutliche, die einen Franzosen angeklagt hatte und einen Zeitungsverkäufer, der französische Zeitungen feilhielt. Letzterer hatte er außerdem die ganzen Jahre einaschlagen. Wegen Verleumdung und Körperverletzung wurde Leubanger zu einem Monat Gefängnis und 100 Goldmark Geldstrafe verurteilt. — 66 Personen aus dem unbesetzten Gebiet, deren Fälle bei den Kontrollen nicht in Ordnung waren, erhielten Geldstrafen bis zu 10 Goldmark. Der Banfangehaltete Theodor Hera aus Eberbach am Neckar, der ohne Papiere und mit einem Revolver in das belagerte Gebiet eingedrungen war, bekam 6 Monate Gefängnis und 400 Goldmark Geldstrafe.

Um meine sehr großen Lagerbestände der veränderten Wirtschaftslage entsprechend zu verkleinern, verkaufe ich:

ca. 50 Schlaf-, Speise-, Herren-Zimmer und Küchen zu nochmals gewaltig reduzierten Preisen!

Die Preise bewegen sich größtenteils weit unter den heutigen Marktpreisen, sodaß auch für später eine günstigere Kaufgelegenheit ausgeschlossen ist.

Einige Beispiele:

Schlafzimmer echt Eiche m. gr. 2tür. Schrank, 130 cm br., Waschkom. mit Marmor u. Spiegel, 2 Nachttische mit Marmor, 2 Bettstellen Mk.	Speisezimmer echt Eiche geb., Büfett, Kred., gefällige Form, Ausziehtisch u. echten Lederstühlen Mk.	Herrenzimmer echt Eiche geb. 3teilig. Bücher-schrank, Diplomat, runder Tisch, Schreibstisch und 2 Lederstühle, echt Leder, Mk.	Küche natur-lasiert, Schrank u. Anrichte, rund vorgebaut mit Tisch, 2 Stühle, Platten mit echt Linoleum Mk.
Schlafzimmer hell Eiche oder Mahagoni geb., m. 3teil. 180 cm br. Spiegel-schrank, Waschkom. m. Marm. u. Spiegel, 2 Nachttische mit Marmor, 2 Bettstellen, Mk.	Speisezimmer mod. nied. Form m. Vitrinen-Aufsatz, Büfett rund vorgebaut, Kredenz, Ausziehtisch, echte Lederstühle Mk.	Herrenzimmer ansprechendes Modell R. 3teil. Bibliothek, Diplomat, Mitteltisch, Schreibstisch, Stühle, echt Leder Mk.	Küche Esche, natur-lasiert, Schrank u. Anrichte m. reicher Schnitzerei, 150 cm breit, aparte Verglasung, Tisch und 2 Stühle Mk.
Schlafzimmer dkl. Eiche geb., m. 200 cm breit. Schrank m. vorgebaut. Kom. u. oval Kristallspiegel, Bettst. m. Apothekenschrank, rde. Waschtisch m. Spiegel, Mk.	Speisezimmer ganz moderne Form, Büfett 200 cm br. rund vorgebaut, Vitrinen-Aufsatz, Kristallgläser, Kredenz, Ausziehtisch, Lederstühle Mk.	Herrenzimmer Stuttg. Fabr. m. groß. reich geschnitzter Bibliothek, Diplomat, Tisch, Schreibstisch, 2 Stühle, echt Leder Mk.	Küche Pitschpine, lasiert, extr. reich, 1 groß. Küchen-büfett, 200 cm br. mit rund eingebauter Tonnengarnitur, Küchentisch, 2 Küchenstühle Mk.
Schlafzimmer dunkel Birke pol., mit groß. rundgebauter Kommode, Spiegelschrank, 200 cm br., extra Frisiertoilette, zwei Nachttischschränke, zwei Bettstellen, Apothekenschrank Mk.	Speisezimmer extra schwere Schnitzereien, amerik. Nuß.-Einkl. matt, Stuttg. Fabr., Büfett 200 cm br. rd. vorgeb. Vitrinenaufs., Kristallgläser, Kred., Ausziehtisch, echt Lederstuhl u. Stühle Mk.	Herrenzimmer extra schwer Bildhauerarbeit, innen Mahagoni pol. Chippendale-Stil, große, reiche Bibliothek, Diplomat, Tisch, Lederstuhl Stühle Mk.	Einzelne Möbel Bücherschränke, Schreibstische, polierte Kleiderschränke, pol. Bettstellen, Patentrahmen, Rohr- u. Lederstühle, Standuhren, Bilder, Flurgarderoben, Matratzen enorm billig

Eine Besichtigung überzeugt von der Realität dieses Angebots, meine Auswahl ist schenswert, Lieferung u. Aufstellung frei Haus.

Möbel-Spezialhaus Rosenkranz, Wiesbaden, Blücherplatz 3.

GRAVIERUNGEN
STEMPEL
SCHILDER
H. SOHNS
Marktstr. 12 Tel. 2537

Steinweg
Hupfeld
Phonola

mit Rollen, kann jeder spielen, wenn auch keine Kenntnisse vorhanden sind.
Vor im Taub-Herf. Vt

M. Stiller, Hahnengasse 18, geg. 1038.
Kristall - Porzellan
Steingut - Luxuswaren.
Ausstattungs-Magazin für
Hotels, Pensionen, Restaur.
Spez.: Brautausstattungen.

Stahlmatratzen
alle Größen nach Maß.
Matratzen u. Schoner.
Gustav Mollath
46 Friedrichstraße 46.

Volle feste
Büste!

Gebete umsonst einfaches Mittel zur Erlangung einer solchen bekannt. F112
Frau. Irene Müller
Stuttgarter D. 76.
Sauerstraße 5.

Erdbepflanzungen

Karton Koble, hat abg. Gärtnerei Esch, Unter den Eichen.

Raucher **Raucher**
Probieren Sie mein

Hamburger Sortiment

aus rein oberseichem Tabak hergestellt,
Java, Sumatra, Vorstenlanden, Felix Brasil,
Havanna Sandblatt

10 Stück Mk. 1.00
100 Stück Mk. 9.50
500 Stück Mk. 45.00

Wellritzstraße 41
Metzger & Bremser

Raucher **Raucher**

Neuwäscherei „Nordstern“

früher C. Schmidt.



Spezialgeschäft für

Herrenwäsche
Damenwäsche
Gardinenspannerei.

Hauptgeschäft:

Röderstraße 24, Telefon 4692.
Filiale: Goldgasse 2, Ecke Mühlgasse, Tel. 3064.

Annahmestellen

in den Räden der Gärtnerei Döring:
Weissenburgstraße 12, Schwallacher Straße 9,
Wilhelmstraße 60, Ecke Taunusstraße,
Adnerstraße, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring.

Geschäfts-Übernahme

Der verehrten Nachbarschaft sowie
Freunden und Bekannten zur Kenntnis,
daß ich die von Herrn Louis Zimmerman
innegehabte

Bäckerei

mit dem heutigen Tage übernommen
habe. Es wird mein Bestreben sein, den
guten Ruf meines Vorgängers zu erhalten,
und bitte ich das seitherige Vertrauen
auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Johann Dommermuth

Mauergasse 14.

Asthma

Ist heilbar, auch in ver-
alteten Fällen. Dauererfolge
durch die Dr. med. Alberts
Asthmakur. Aerztliche Sprechstunde in Wiesbaden,
Kaiser-Friedrich-Ring 60, I., Freitags 10-1 Uhr.



MARGARINE



Vertreter: Ernst Linkenbach, Wiesbaden, Rüdeshimer Straße 42. Fernsprecher 799.

mein Liebling
Wohl schmeckt, ist auch sehr gesund
Und sehr gut zu kochen

Maschinenstift. Arbeit.
 jeder Art prompt u. billig
 Adels Meier.
 Dohheimer Straße 44. 2.

Rolläden

u. Zugsalouen, sowie
 Reparaturen an den.
 H. Blumer u. Sohn.
 Dohheimer Straße 61
 Fernsprecher 113.
 Gest. 1867.

Dachpappenarbeiten

und Holzausbau l. m. alle
 Sementarb. führt d. aus
 W. Müller.

Dachpappleger
 Karlstraße 36. 5th. 1.

Licht. Schneiderin

fertigt an außerordentlich
 billigen Preisen tadellos
 stehende Kostüm- u. Mantel.
 Gesellschaftskleider, sowie
 auch einfache Kleider.
 Blumen u. Kinderst. an.
 D. u. H. 671 Tagbl. 2.

Bitte ausschneiden

Schneiderin empfiehlt sich
 in Anfertigung v. Mänteln
 von 1 Mt. an. Kleider v.
 3 Mt. an. für gute Aus-
 führung wird garantiert.
 Offerten unter H. 677 an
 den Tagblatt-Berlag.

Perf. Schneiderin

empf. sich in Anfertigung
 von Kleidern u. Mänteln.
 Dohheimer Str. 16. 6th.

Strümpfe

werden wie neu hergerichtet
 (1 Paar 25 Pf.). Frau
 Schmidt. Bertramstr. 2.

F 183a

Zum Ansetzen

empfehlen wir in bekannter Güte
 zum billigsten Preis

Dauborner

**Nordhäuser und
 Weingeist**

W. Westenberger & m. b. H.

Fernspr. 4438 Schulberg 8
Grosshandel - Kleinverkauf
 Abgabe auch unter 1 Liter.

Reelles Möbelgeschäft.

Sonder-Angebot in Schlafzimmer, Speisezimmer

mit 150, 160, 180, 200 cm großem Büfett,
 Bettzimmer, Küchen, rund vorgeb., Kuch.-Büfett,
 Bücherregale, Schreibtische empfiehlt bei prima Aus-
 führung, langjähriger Garantie, fachm. Bedienung

Anton Maurer, Schreinermeister
 (Inb. H. Maurer).

49 Dohheimer Straße 49, Ecke Bismarckstr.
 Solvente Käufer und Beamten erhalten Ziel.

GESCHÄFTS - ERÖFFNUNG

Hierdurch erlaube ich mir, der Einwohnerschaft Wiesbadens
 die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich in meinem eignen
 Hause **Langgasse 8** am 2. August ds. Jhrs. ein

SPEZIAL - ZIGARREN - GESCHÄFT

eröffne.

Ich werde bestrebt sein, meine Kundschaft durch Lieferung
 von nur guten Waren zu mäßigen Preisen in jeder Weise
 zufriedenzustellen und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

JAKOB RÜCKER, Langgasse 8

**ANDERNACHER
 MÜHLENWERKE
 G.M.B.H.
 ANDERNACH**

Zu haben in allen hiesigen einschlägigen Geschäften.

Regen Sie sich nicht auf!

sondern vermeiden Sie jeden unnötigen
 Aerger der Ihnen entsteht, wenn Sie
 schlecht brennende und rauchende Kohlen
 verbrauchen. — Wir empfehlen Ihnen:

**la Ruhr-Brech-Koks
 la Ruhr-Kohlen
 Briketts und Holz**
 zu den **billigsten Preisen.**

Jetzt ist es Zeit

Ihren Winterbedarf einzulegen, bestellen
 Sie daher sofort. F991

Heinrich Göbel & m. b. H.
 Adelheidstr. 49 **Kohlenhandlung** Tel. 6242

Mittag- und Abendstich
 anfert. sehr gute Küche.
 täglich 120. noch einige
 Teilnehmer gesucht. Rab.
 Schenkerstr. 14. Laden.

**Einzelne
 Auskünfte**

über Verleihen und
 Familien von allen
 Völkern der Welt.
 Detektiv „Rosmos“.
 Quillenstraße 22. Ecke
 Bahnhofstraße.
 Tel. 4180.

Anfertigung
 von Anwesen
 für Bäderhöfe aller Art
 (Stück 2 St.). Heilmann,
 Dohheimer Straße 57.
 Näheres
 wird angenommen in und
 außer dem Hause. Doh-
 heimer Straße 57. Fritz.

Der Herr

welcher gut und billig seinen Bedarf in Ober-
 hemden decken will, beachte mein Angebot.

1 Posten Oberhemden . . . **3.50, 4.50**
 1 " " . . . **6.50, 8.50**
 Zephir m. 2 Kragen

moderne Dessins, waschecht,

1 Posten Oberhemden
 mit Seidenbrust, 2 Kragen . . . **10.—**

Strick- u. Strumpfwarenhaus

A. Segalls Nachf.,

— 37 Webergasse 37. —

**Großer
 Nachlaß-Verkauf**

aus adeligem Besitz zu folgenden
 Taxpreisen:

Antike reichgeschlitzte Sessel 60 Mk.,
 antike kleine Kommode, Konsole mit
 Marmorplatte 60 Mk., antikes Büfett
 mit Tisch, Stühle und Sessel 400 Mk.,
 Biedermeier-Sofa 60 Mk., Spielisch
 40 Mk., Niederländische Gemälde
 (Gelage) 20 Mk., Renaissance-Schrank
 900 Mk., Vasen Paar 5 Mk., alte
 Miniaturen 20 Mk., Türkische Schals
 30 Mk., ganze Mappen voll Stiche (noch
 nicht ausgesucht) 3 Mk., Brillantring
 mit 30 Splittern u. Stein anstatt 150 für
 40 Mk., silberne Leuchter, Rüstungen,
 echte Gobellins, Perser Teppiche.

Antiquitäten-Held

29 Taunusstraße 29.

Verwaltung

von Villen, Wohnhäusern usw. übernimmt früherer
 Bauunternehmer (Baufachmann). Gewissenhafte Aus-
 führung, billige Berechnung. Gef. Zuschriften unter
 H. 661 an den Tagblatt-Berlag.

**Wer übernimmt
 den Alleinvertrieb**

geleht. gekühlten Küchengeräts für Wies-
 baden-Mais auf eigene Rechnung mit H.
 Betrag? Der leichtverfügbare Artikel ver-
 büßt einen Monatsverdienst von 1000 Mt.
 und mehr. Offerten unter H. 672 an den
 Tagblatt-Berlag.



**Glänzend
 bewährt**

haben sich die vorzüglichen und preis-
 werten Konservengläser, Sterilisierapparate,
 Gummiringe und Saftgewinner, Marke

WECK

Alleinverkauf 833
 für Wiesbaden zu Listenpreisen bei:

L. D. Jung

Telephon 212. Kirchgasse 47.
 Weitere Verkaufsstellen bei:
 Franz Flöbner Nachf., Wellritzstr. 6.

Metallbetten

Wir
 fabrizieren hochbelastbare, mit
 hochelastischer, mit Feder-
 Stahlmatratzen. Qualität
 und Preise konkurrenzlos.
 Verkauf ohne Zwischenhandel!
 Einzelerzeugung nach Maß.

M. & H. Rehwinkel, Albrechtstr. 10, I



Hans Sachs

die gute Qualitätsmarke
4 Pfennig.

Albrecht Der Bär

die beliebte 3-Pfennig-
Zigarette.

Automobil- und Motorrad-Reparaturen

Neumontage u. Instandsetzung von Licht- u. Starter-Anlagen.
Anfertigung und Lager von Ersatz- und Zubehörteilen.
Betriebsstoffe — Gummi — Unterstellräume.

Emil Stoll, Wiesbaden

Dotzheimer Straße 86.

Fernsprecher 5333.

Vertreter der Bayerischen Motorenwerke München.
— An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen. —



Fussbodenlack

Qualitätswaren

in 8 Tönen 1 ko Netto 1.80

Fussboden-Grundierfarbe (für abgetretene Böden) ko 1.40
Streichfertige Oelfarben, je nach Nuance, zu Fabrikpreisen.

Bohnerwachs in gar. reinem Terpentin 989

1/4 Dose 2.50 1/2 Dose 1.30

Bohnerwachs, superfein, 1/4 Dose 1.50, 1/2 Dose 0.80.
August Röhrig & Co., Lackfarben- und Kittfabrik,
F. 2500. Wiesbaden Verkaufsstelle: Marktstr. 6.
Gegründet 1875.

Neuenahrer Sprudel

gegen: Zucker, Magen-, Darm-, Leber-, Nieren- und
Gichtleiden, Rheumatismus, Gallensteine
und Erkrankungen der Atmungsorgane.

F. Wirth, G. m. b. H.

Großhandlung sämtlicher Heil- und Tafelwasser
Güterbahnhof-West. — Fernruf 522.

Gelegenheit zu Trinkkuren jeder Heilquelle in ihrer natürlichen
Temperatur: Tannusstraße 22. 876

Rörbe und Stühle

werden neu geflochten und
repariert. F204

Klavierstimmen.

Blindenanstalt
Bachmayerstraße 11.

Aufarbeiten

von Matratzen,
Polstermöbeln, Tapezier-
arbeiten bill. Drehschneid-
maschinen 37. 1.

Rechtsachen aller Art

Auskünfte, Hausverwaltg.

Mieter- und Vermieterangel.

gegen mäßiges Honorar
erledigt.

"Reag"

Rimmermannstraße 10.



In Wiesbaden u. a. erhältlich: Drogerie O. Lillie, Moritz-
straße 12, Chem. Fabrik Dr. Rupp & Dr. Wischn A.-G.
München VIII.

Jurist sucht Steuerfachmann

(möglichst Dr. rer. pol.) zu großzügiger

Firmengründung.

Kapital nicht erforderlich. Offerten unter B. 873
an den Tagblatt-Berlag erbeten.

English

B.S.A.

Der beste Bergsteiger



English

B.S.A.

Die beste Arbeitsmaschine

2 1/4, 2 3/4, 3 1/2, 4 1/4, 6 und 8 HP., mit und ohne Seitenwagen.
Zahlungserleichterung.

Vertreter: **Hans Braun, Wiesbaden**

Moritzstraße 43.

Telephon 4393.



**Sie waschen
nicht richtig!**

— deshalb klagen Sie auch über die „teure Wäsche“ und machen
sich das Waschen so schwer. Sie können es bequemer und
billiger haben. Es gibt ein leichteres und angenehmeres Waschen
als die mühselige Handbehandlung mit Waschbrett und Bürste!
Nehmen Sie

PERSIL!

Die Wäsche wird einfach kurze Zeit gekocht und ist sauber und
fleckrein! Nur müssen Sie, um eine vollendet schöne Wirkung
zu haben, Persil in genügender Menge nehmen und jeg-
liche Mitverwendung von Seife und Seifenpulver vermeiden.
Beachten Sie im übrigen folgendes:

1. Kalt auflösen! Ein Paket auf 2 1/2—3 Eimer Wasser.
2. Die Wäsche in die kalte Lauge legen, langsam zum
Kochen bringen und eine Viertelstunde kochen lassen.
3. Gründlich spülen, zuerst gut warm und danach kalt.

Das ist alles!

Der Erfolg — halbe Arbeit, billiges Waschen
und eine blütenweiße, frischduftende Wäsche

Vertreter: Hermann Bauer, Bismardring 17, 2. rechts.

Projektiert und Errichtung von Land-
häusern u. Sied. umgebauten. Ausführung von
Umbauten, Garagen usw. Instandsetzungen.
Auf Wunsch schlüsselfertige Uebernahme.

Wilh. Weygandt, Architekt

Albrechtstraße 21.

Telephon 3146.

Obst

Äpfel, Birnen, zum
Tagespreis, H. Wendle,
Gartenbaubetrieb, obere
Frankfurter Straße, Feld-
weg am Hochhäuschen.
Telephon 3038.

Obst

Äpfel u. Birnen re.
bittig zu verl. Alexandra-
straße 9. 1.

Alle Tapetieren
und Polierarbeiten
a. Klubmöbel m. ornat
und billigst ausgeführt
Dach. Straße 13. S. 1 r.

Rufen Sie 2977 an

bei Bedarf eines Autos.

Alle Fahrten im besetzten und un-
besetzten Gebiet, mit geschlossenem
und offenem la Wagen. Hochzeits- und
Gesellschaftswagen bei billigster Berechnung.



Hans Sachs

die gute Qualitätsmarke
4 Pfennig.

Albrecht Der Bär

die beliebte 3-Pfennig-
Zigarette.



Ein nicht zu unterschätzender
Alymnarilmilf-Typholoid

Geldentwertungs-Schäden

sind ausgeschlossen bei unserer Goldsparkasse, da die **Rückzahlung** bei unseren wertbeständigen Spareinlagen auf Grund des Berliner Dollar-Mittelkurses **garantiert** bleibt. — **Verzinsung 15 % p. a.**

Wiesbadener Bank

für Handel und Gewerbe e. G. m. b. H.
Friedrichstraße 20. Friedrichstraße 20.

F281a

BÖCKER & Co.

Friedrichstr. 42 Wiesbaden Ecke Kirchgasse

Drahtanschrift: „Böckerbank“ / Fernsprecher 3708 und 3709
Reichsbankgirokonto / Postscheckkonto: Frankfurt-M. 30713

In Anbetracht
der jetzigen Reisezeit
gestatten wir uns, darauf auf-
merksam zu machen, daß wir
eine neuzeitlich eingerichtete

Stahlkammer

erbaut haben, in welcher wir
eiserne Schrankfächer (Safes)
in verschiedenen Größen zur
Aufbewahrung von Wertpapie-
ren, Dokumenten, Schmuck-
und Silbersachen usw. vermie-
ten. Die Schrankfächer stehen
unter eigenem Verschluss der
Mietor. — Ferner übernehmen
wir verschlossene Depots, Kis-
ten, Koffer und dergleichen
zur Aufbewahrung in unserer

Silberkammer

für kürzere oder längere Zeit.
Die Besichtigung der Ein-
richtung ist ohne jede Ver-
bindlichkeit gern gestattet.

BÖCKER & Co.

Spareinlagen mit Wertbeständigkeits-Garantie

Verzinsung 15 % jährlich.

Geldanlagen auf feste Termine mit Wertbeständigkeits-Garantie

Verzinsung nach Vereinbarung.

Rückzahlung auf Grund des amtlichen
Berliner Dollarmittelkurses.

Vereinsbank Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
Geschäftsgebäude: 7 Mauritiusstrasse 7.

F328

EXTRAPOST!

Taunus-Ausflüge im Luxus-Auto der Reichspost

veranstaltet vom Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.

Wochenprogramm:

Tag	Strecke	Abfahrt ab Café Berliner Hof	Preis Mark
Sonntag	Bremthal, Eppstein, Königstein, Feld- berg, ca. 900 m ü. d. M. (Besich- tigung der Wetterwarte und der Erd- bebenstation), Esch, Idstein, Platte	2 ¹⁵	10.—
Montag	Rhein-Taunus-Tour: Eiserne Hand, Schwalbach, Schlangenbad, Eltville- Rheingau	3 ⁰⁰	6.—
Dienstag	Wispertal-Preßbergerhöhe, Niederwald- denkmal, Rüdesheim-Rheingau	2 ⁰⁰	11.—
Mittwoch	Saalburg, Bad Homburg	1 ³⁰	11.—
Donnerstag	Bremthal, Eppstein, Königstein, Feld- berg, ca. 900 m ü. d. M. (Besich- tigung der Wetterwarte und der Erd- bebenstation), Esch, Idstein, Platte	2 ¹⁵	10.—
Freitag	Rhein-Taunus-Tour: Eiserne Hand, Schwalbach, Schlangenbad, Eltville- Rheingau	3 ⁰⁰	6.—
Samstag	Wispertal-Preßbergerhöhe, Niederwald- denkmal, Rüdesheim-Rheingau	2 ⁰⁰	11.—

Platzbelegung und Auskünfte:

992

Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. 6656, 5865,
und Agentur L. Manheimer, Kranzplatz 3, 1, Tel. 4132, 563.

G. Pätzold's

Taunus-Restaurant

Rheinstr. 19/21 (Taunus-Hotel) neb. d. Hauptpost

Um jedem meiner verehrten Gäste, Freunde u. Gönner trotz
der miserablen, schlechten Zeiten auch fernerhin den Besuch
meiner Lokalitäten zu ermöglichen, habe ich mich ent-
schlossen allerhöchst zu kalkulieren und ab heute einen
weiteren **Preisabbau** eintreten zu lassen.

Nach wie vor bei guter Unterhaltung
täglich

Großer Mittag- u. Abendtisch

Diners und Soupers

in vorzüglicher Qualität Gmk. 1.30 und 2.—
(Im Abonnement, 10 Karten, 10%, Ermäßigung)
Pension je nach Uebereinkunft einschl. allem v. Gmk. 7.50 an.

Reichhaltige Tageskarte

sowie diverse Saison-Spezialitäten per Portion Gmk. 1.—

Pokal-Ausschank echter Original-Biere

Königsbacher (hell), Pschorr-Märzen, Pilsener Urquell.

Spezial-Weinkarte der Taunus-Kellerei

mit Sonderverzeichnis erstkl. Original-Gewächse des vor-
züglichen 21er Jahrganges per Flasche von Gmk. 1.50 an.

Pfirsich- oder Ananas-Bowle per Glas Gmk. 0.60

1/2 Flasche Sekt mit Pfirsich . . . Gmk. 4.—

Rhein-, Pfalz-, Nahe-, Mosel-, Saar-, Ruwer- und
Bordeaux-Weine, erstkl. Häuser u. Produzenten
mit Kreszenzangabe, sowie eine große Anzahl
Sekte, Champagner und Liköre werden von
12 Flaschen aufwärts zu **billigsten**
Engrospreisen frei Haus geliefert, oder
franko versandt.

Achtung!

380 Btl.

Neues, Eichen-Schlafzim-
mer mit 3 St. 180er Spiegel-
schrank, prima Schreiner-
arbeit, prachtv. Modell,
prima Kristall-Bacetti-
spiegel, nur 380 Btl.,
Küchen-Einz. 230 Btl.,
rund gebaut, 2 Schränke,
natur-pol. steil, 230 Btl.,
Eich-Büfett, Eich-Stand-
uhr u. große Auswahl
sonstiger Möbel außerst
billig. Zu besichtigen Sam-
stag und Sonntag den
ganzen Tag.

29 Selenenstraße 29.

Wegen Umzugs preiswert abzugeben:

Jagdwagen (Kruck)

Coupé

Herren- und Damen-Selbstfahrwagen
(Dick & Kirschten)

Ein- und Zweispänner-Geschirre

messing- und silberplattiert, neu und gebraucht,
Decken und sonstige Stallutensilien.

Auskunft erteilt

Müller, Kleiststraße 2.

Wiesbadener Bettfedernhaus u. Bettenfabrik

Mauergasse 8 und 15

Größtes und ältestes Spezialgeschäft am Platze.

Eigene Bettfedern-Reinigung.

Eigene Matratzen-Fabrikation.



Bettfedern und Daunen

1.60, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 4.25, 4.75,
5.50, 6.— per Pfd.

Fertige Kissen

5.50, 6.—, 7.—, 8.—, 9.—, 10.—, 12.—, 14.— etc.

Fertige Deckbetten

20.—, 22.—, 25.—, 28.—, 30.—, 35.— etc.

Steppdecken

22.—, 24.—, 28.—, 30.— etc.

Schlafdecken

5.—, 6.—, 7.—, 8.—, 9.—, 10.— etc.

Matratzen, Ia Arbeit, erstklass. Material

Seegrasmatratzen 20.—, 22.—, 25.— etc.

K.-Wollmatratzen 30.—, 35.—, 40.—, 45.— etc.

Kapok- u. Haarmatratzen

Patentrahmen 18.—, 20.—, 22.—

Kinderbetten

Eisenbetten, Riesenauswahl

Holzbetten

Schlafzimmer — Weiße Möbel



Anerkannt reellste und beste Bezugsquelle. Grundmark = 1 Billion Papiermark.

Die glückliche Geburt eines strammen

Stammhalters

zeigen in dankbarer Freude an

Willy Rump und Frau

Minna, geb. Fritz.

Wiesbaden (Dotzheimer Str. 82), den 30. Juli 1924.

Z. Zl. 9aullnenstift.



Zubehörteile

für

Kraftfahrzeuge u. Fahrräder

nur la Fabrikate, billigst.

Aug. Seel

Generalvertreter der Opel-Fahrradwerke —
Schwalbacher Straße 27, am Borseplatz.

Naturheilmethode

Behandlung innerer und äußerer Krankheiten.
Spezialität: Rheumatismus, Ischias, Gicht.

Frau J. Schmah, Adolfstr. 511.

Sprechstunden:

2—5 Nachmittags — Sonntags 10—12.

Allen Bekannten und Verwandten die
traurige Mitteilung, daß mein lieber Mann,
unser guter Vater, Großvater, Urgroßvater
und Onkel

Johann Zörbach

am Donnerstag, nachmittags 3 1/2 Uhr, nach
schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Zörbach, Adlerstr. 11.

Die Beerdigung findet am Montag, um
3 Uhr nachmittags, auf dem Südfriedhof statt.

Hierdurch die traurige Mitteilung, daß
mein lieber Mann, unser herzensguter, bester
Vater, Schwager, Onkel und Schwiegervater

Herr Karl Welcher

heute von seinem schweren Leiden im Alter
von 67 Jahren erlöst wurde.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Johanna Welcher, geb. Haas,
und Kinder.

Die Beerdigung findet Dienstag, vor-
mittags 10 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des
alten Friedhofes aus auf dem Nordfried-
hof statt.

Freunden und Bekannten die traurige
Nachricht, daß meine liebe Frau nach
langem mit Geduld ertragenen Leiden
verschieden ist.

Franz Griesel.

Wiesbaden, den 2. August 1924.

Gaulbrunnenstraße 6.

Beerdigung Montag, den 4. August, nach-
mittags 2 1/2 Uhr, Südfriedhof.

Minna Puff
Hans Kremer

grüßen als
Verlobte.

Wiesbaden, den 3. August 1924.

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen:

Studienassessor

Adolf Rock

Paula Rock

geb. Barget

Wiesbaden, Herrngartenstraße 4, 2.

Hans Lehmann

Lina Lehmann

geb. Krämer

Vermählte.

WIESBADEN, Oranienstraße 41.

Trauung: Sonntag, den 3. August 1924,
nachmittags 3 Uhr, Bonifatiuskirche.

Obst-

Einkochkessel,

Kupfer

und Messing

Kupferschmiederei

Gehr. Fliegen

Wagmannstraße

Nr. 37

Ecke Goldgasse.

Handarbeit

Hohlraum, Richten und
Buntfärberei wird preis-
wert ausgef. bei Ramin.

Schulstraße 6, 3.

Zurückgekehrt.

Zahnärztin

Dr. Rosenthal

Taunusstr. 1. Tel. 6212.

Todesanzeige.

Am 1. August entschlief sanft nach langem
Leiden unser lieber Bruder, Schwager und
Bettler

Carl Berthold Zingel

im 67. Lebensjahr.

In tiefer Trauer:

Dr. Joseph Zingel Studienrat,

Lina Zingel, geb. Quint.

Wiesbaden, Jahnstraße 6, Hanau a. M.

Die Beerdigung findet in der Stille statt.
Blumenspenden dankend verboten.

Für die uns beim Hinscheiden unserer
teuren Verstorbenen bewiesene Teil-
nahme sagen wir allen herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Lehrer Wilhelm Datum.

Wiesbaden, den 2. August 1924.

Für die zahlreichen Be-
weise herzlicher Teilnahme
an unserm schmerzlichen Ver-
luste sagen innigsten Dank

Sanitätsrat Dr. Badt
und Kinder.

Dankjagung.

Es ist uns ein Herzensbedürfnis, allen, die in so liebevoller Anteil-
nahme unserem unvergesslichen Sohn und Bruder

Albert

das letzte Geleit gaben, die durch Kranzspenden und Beileidschreiben seiner
so herzlichst gedachten, Herrn Konsist.-Rat Korthauer für seine tiefergreifende
Gedächtnisrede, seinen treuen Freunden sowie meinem Gesamtpersonal allen
auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

In tiefstem Schmerz:

Georg Ubrich und Frau,
Erna Ubrich.

Wiesbaden (Herderstr. 10), im August 1924.

M. Schneider's

Kurzwaren-Woche

beginnt Montag, den 4. August

Hervorragend billiger Extra-Verkauf von Schneiderei- u. täglichen Bedarfsartikeln

Kurzwaren

Haarnadeln, lackiert Pak.	2 ³
Lockennadeln "	1 ³
Stecknadeln 200 Stück	6 ³
Stopfnadeln Brief	10 ³
Stahlstecknadeln "	10 ³
Stahlstecknadeln 50 gr	21 ³
Stahlstecknadeln 100 gr	40 ³
Blitz-Nähadeln Brief	8 ³
Sicherheitsnadeln sort. Dtzd.	8 ³
Fingerhüte Stück	2 ³
Porzellanknöpfe Dtzd.	3 ³
Schneider-Kreide 2 Stück	3 ³
Hosenschonerband Mtr.	6 ³
Druckknöpfe, Pryms Zukunft . Dtzd.	5 ³
Leinenzwirn, Stern	3 ³
Wäsche-Knöpfe 20" Dtzd.	7 ³
Wäsche-Knöpfe 30" Dtzd.	10 ³

Damen-Strumpfbänder 95 ³
in modernen Farben Paar

Beistrickwolle auf Karton	9 ³
Teppichborde, schwarz u. farbig, Mtr.	19 ³
Schuhriemen 100 cm 5 Paar	30 ³
Halbschuhsenkel, farbig, rund Paar	11 ³
Halbschuhsenkel, breit, K'seide Paar	18 ³
Korsettsenkel, Leinen 5 Mtr.	22 ³
Korsettsenkel, grau 5 Mtr.	10 ³
Gummiband für Blusen Nr. 12 . . . Mtr.	9 ³
Gummiband für Blusen Nr. 14 Mtr.	11 ³
Knopflochgummi, grau u. schwarz Mtr.	25 ³
Seidengummiband Ia Mtr.	39 ³
Gummibandabschnitte, 65 cm 21 Stk.	15 ³
Haken und Augen, schwarz	2 ³
Haken und Augen, versilbert	3 ³
Hosenknöpfe, groß, schwarz . . . Dtzd.	3 ³
Hosenknöpfe, klein Dtzd.	2 ³

Spitzen und Besätze

Barmer Bogen, Mtr. 27, 25, 19, 15, 12, 11, 10, 9, 7 und	5 ³
dito mit Hohlraum, gestickt 19, 16, 14	14 ³
Stickereien	
Serie III	II
25 Stk.	19 Stk.
	15 Stk.

Große Auswahl in Stickereien bis zu den elegantesten Ausführungen!

Klöppelspitzen, Ia Qual. für Leib- und Bettwäsche, zu äußerst billigen Preisen.

Seidenbänder	Serie IV	III	II	I
	Mtr. 95 Stk.	75 Stk.	50 Stk.	29 Stk.

Strümpfe u. Socken

Baumwoll. Strümpfe	leder, grau, weiß . Paar	45 ³
Baumwoll. Strümpfe	beige und grau . Paar	55 ³
Seidenflorstrümpfe	in modernen Farben, Paar	95 ³
Damenstrümpfe	in K'seide, farb. und schwarz . Paar	1.95 ³
Herrensocken, Ia Ware Paar		75 ³
Herrensocken, mod. Muster u. Farben Paar		1.25 ³
Graue Schweißsocken Paar		45 ³

Modewaren

Damenkragen, farbig, 4.90, 3.90	2.25 ³
Spachtelkragen 2.95, 1.95	1.25 ³
Apachentücher Stück	16.50 ³
Schillerkragen Stück 1.50	95 ³
Matrosenkragen	Serie III
	1.35 Stk.
	1.10 Stk.
	95 Stk.

Leder- und Wachstuchgürtel
besonders preiswert.

Damen- und Herrenzwirnhandschuhe	Paar	95 ³
Damen- u. Herrenzwirnhandschuhe		1.25 ³
Ia Paar		
Imitat-Lederhandschuhe	mit Stulpen	2.25 ³
	Paar	

Lederhandschuhe

für Damen und Herren in großer Auswahl.

1 Grundmark = 1 Billion

Kurzwaren

Nähgarn, 200 Mtr. 3 f. Rolle	14 ³
Nähgarn, 500 Mtr. 3 f. Rolle	33 ³
Nähgarn, Markengarn, 200 m 4 f. Rolle	19 ³
Nähgarn, Markengarn, 500 m 3 f. Rolle	44 ³
Nähgarn, Markengarn, 1000 Mtr. 4 f. Nr. 30-60, 95 Stk., Nr. 70-100	75 ³
Reihgarn 20-gr.-Spule	17 ³
Reihgarn 50-gr.-Spule	40 ³
Perlgarn 4 Strang	10 ³
Gardinenband Mtr.	12 ³
Rollokordel, Nr. 3 20 Mtr.	78 ³
Halbleinenband Ia 3 Stück, verschiedene Breiten	29 ³
Bobbins, 5 Mtr. 3 Stück	49 ³
Lotband Stück	5 ³
Nahtband 5 Mtr.	14 ³
Nahtband 10 Mtr.	26 ³

Nadel-Etuis 85 ³
in eleganter Packung

Twist 3 Knäuel	20 ³
Patenthosenknöpfe Dtzd.	10 ³
Schweißblätter Paar	29 ³
Strumpfhalter, glatt	39 ³
Strumpfhalter, gerüschet	55 ³
Perlmutterknöpfe Dtzd. 55, 45, 35	22 ³
Seiden-Stopfgarn Knäuel	10 ³
Rockaufhänger 10 Stück	15 ³
Kragenknöpfe zum Klappen	3 ³
Kragenknöpfe für vorne	4 ³
Staub-Kämme Stück	29 ³
Frisier-Kämme Stück	60 ³
Baumwollband, weiß und schwarz Mtr.	3 ³
Baumwollband, farbig Mtr.	4 ³
Kopierrädchen Stück	29 ³
Reißnägeln 3-Dtzd.-Packung	6 ³
Miedergurt, schwarz und weiß, Mtr.	12 ³